



Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2022
29. bis 31. Juli 2022 – Maltatal (Kärnten)
Ergebnisbericht

IMPRESSUM

Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2022,
29. bis 31. Juli 2022 – Maltatal (Kärnten).

Projektleitung und Koordination:

Katharina Aichhorn, Elisabeth Hainzer (Nationalpark Hohe Tauern)
Patrick Gros (Haus der Natur)

Für den Inhalt verantwortlich:

Haus der Natur und Nationalpark Hohe Tauern
Nationalparkrat Hohe Tauern, Kirchplatz 2, 9971 Matrei i.O.

Titelbild:

Kleines Ochsenauge (*Hyponephele lycaon*) im Maltatal © Patrick Gros

Trotz gebotener Sorgfalt können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.

Zitiervorschlag:

GROS P., K. AICHHORN & P. KAUFMANN (2024): Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2022, 29. bis 31. Juli 2022 – Maltatal (Kärnten). Ergebnisbericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 48 Seiten.

Weblink: https://www.parks.at/npht/mmd_fullentry.php?docu_id=54565

Salzburg, im November 2024

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Methodik	2
2.1	Gebietsbeschreibung	2
2.2	Datenlage vor dem Tag der Artenvielfalt	6
2.3	Dateneingabe mittels observation.org	7
2.4	Zusammenarbeit mit ABOL.....	7
2.5	Teilnehmende Expert:innen (<i>alphabetische Reihenfolge</i>)	7
2.6	Mitarbeiter:innen Nationalpark (<i>alphabetische Reihenfolge</i>)	7
2.7	Bearbeitete Organismengruppen	7
3	Ergebnisse.....	9
	Cyanobakterien	10
	Pilze	11
	Flechten.....	14
	Algen.....	15
	Blütenpflanzen, Farne und Moose	19
	Schmetterlinge	28
	Zweiflügler	32
	Hautflügler	34
	Käfer	36
	Weitere Insekten	39
	Weitere Gliederfüßer	41
	Weitere Wirbellose.....	42
	Amphibien und Reptilien.....	43
	Vögel.....	44
	Säugetiere	46
4	Literatur- und Quellenverzeichnis	47
5	Zusammenfassung	48

1 Einleitung

Mit einer Fläche von 1.856 km² ist der Nationalpark Hohe Tauern der größte seiner Art in den europäischen Alpen. Bedingt durch seine Größe und seine Lage, beherbergt der Nationalpark Hohe Tauern eine bemerkenswert hohe Anzahl an Tier- und Pflanzenarten. Beinahe die Hälfte der in Österreich nachgewiesenen Pflanzenarten und mehr als ein Drittel aller österreichischen Wirbeltierarten kommen hier vor.

Der Nationalpark Hohe Tauern bekennt sich dazu, den Kenntnisstand über die Vielfalt der Lebewesen innerhalb seiner Schutzgebietsgrenzen systematisch zu erweitern. Gleichzeitig ist den Verantwortlichen bewusst, dass die flächendeckende Erfassung der Biodiversität eines derart großflächigen Gebietes realistischerweise nicht durchführbar ist. Um dennoch zumindest ansatzweise die Artenvielfalt des Gebietes zu erfassen und zu dokumentieren setzt der Nationalpark Hohe Tauern auf folgende Strategie. Die Tage der Artenvielfalt stellen eine Möglichkeit zur fokussierten Erfassung einzelner Modellgebiete dar. Darüber hinaus werden laufend Spezialerhebungen durchgeführt in deren Mittelpunkt einzelne Schutzinhalte oder Managementaufgaben stehen. Die Dokumentation der Ergebnisse aus den Tagen der Artenvielfalt sowie aus weiteren Forschungsprojekten erfolgt mit Hilfe einer auf BioOffice basierten Biodiversitätsdatenbank, die seit 2002 in Kooperation mit dem Salzburger Haus der Natur geführt wird. Mit Stand Juni 2024 sind in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern 614.033 Sammlungs-, Beobachtungs- und Literaturdaten von 15.520 Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) dokumentiert.

2022 wurde der 16. „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt“ im Maltatal in Kärnten durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt neben den Erheber:innen, den Grundeigentümer:innen und der Gemeinde Malta für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!

2 Methodik

2.1 Gebietsbeschreibung

Der Nationalparkanteil der Gemeinde Malta ist eingebettet in den imposanten Gebirgsstock der Ankogelgruppe, dem östlichsten Teil der Hohen Tauern. Die 3.360 m hohe, von vier Gletschern umgebene Hochalmspitze ist der höchste Berg dieser Gebirgsgruppe. Mit einer Fläche von 83 km², davon 63 km² Kernzone und 20 km² Außenzone, ist rund ein Drittel der Gemeindefläche von Malta seit dem Jahr 1986 Teil des Nationalparks Hohe Tauern. Im Nationalpark befinden sich mit dem Großselndtal und dem Kleinelndtal die obersten Bereiche des Maltatals sowie die Süd- und Ostabhänge des Hochalm-massivs zum Gößgraben bzw. Maltatal hin. In diesem Kapitel wurde folgende Literatur verwendet: JUNGMEIER & DRAPELA (2004), STÜBER & WINDING (2005), WITTMANN et al. (2007)

Maltatal und Gößgraben zeigen wie die meisten alpinen Hochtäler einen typischen stufenförmigen Aufbau. Sie sind eindrucksvolle Beispiele für ehemalige Gletschertröge (U-Täler) mit steilen Talflanken, die für die Vielzahl von Wasserfällen verantwortlich sind.

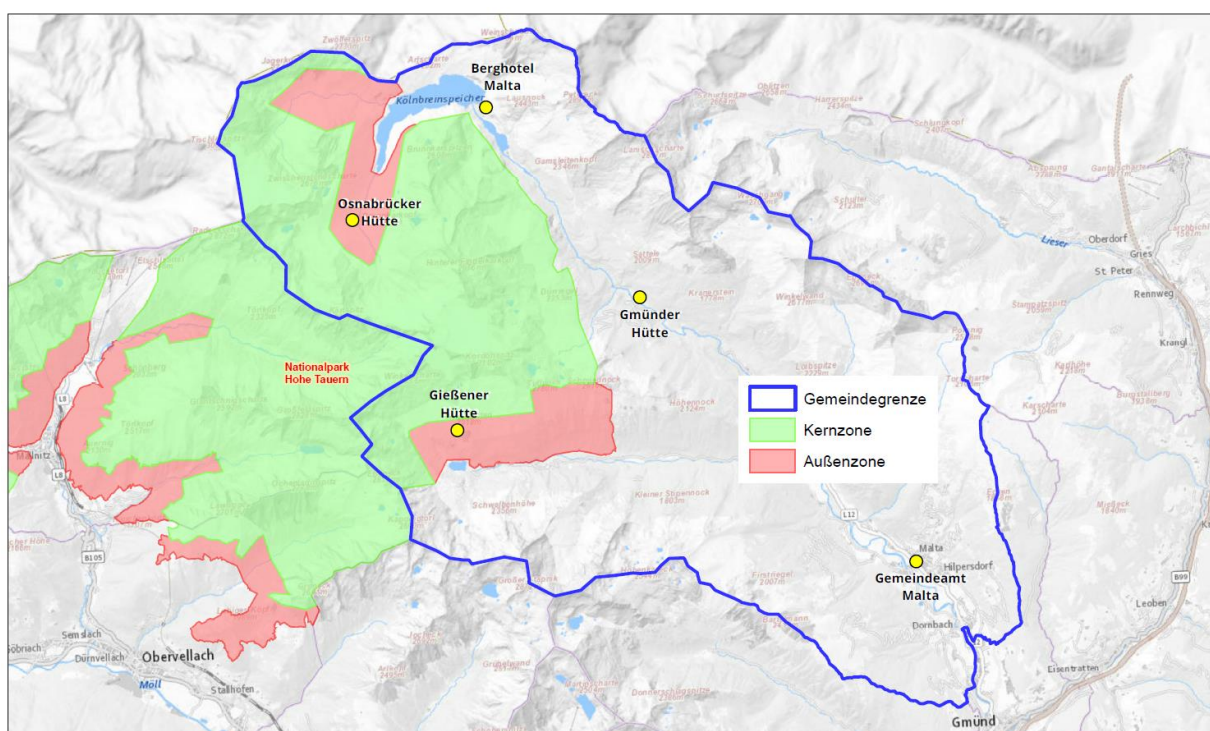


Abbildung 1: Tag der Artenvielfalt 2022: Untersuchungsgebiet im Gebiet des Maltatals (Karte: NP Hohe Tauern, Katharina Aichhorn).

Geologie

Von Gmünd kommend quert man im Maltatal verschiedene geologische Einheiten. Das Ostalpine Altkristallin der Nockberge bildet hier die östliche Umrahmung des Tauernfensters. Darunter liegen verschiedene Abschnitte der Schieferhülle und schließlich die große Masse der Zentralgneise des östlichen Tauernfensters.

Die Zentralgneise bestehen im Wesentlichen aus Granitgneisen, Granodioritgneisen und Tonalitgneisen (z. B. Gößgraben, Großselndtal, hinteres Maltatal). Nordwestlich der Gmündner Hütte sind altkristalline Paragneise, Bänder- und Schollen-migmatite aufgeschlossen. Über den Zentralgneisen liegen die mesozoischen Gesteine der Silbereckserie (Melnikar) mit Quarziten, Dolomitmarmoren, Kalkmarmoren, Kalkglimmerschiefern und Grünschiefern.

Der Mineralienreichtum der Ankogelgruppe ist seit alters her bekannt. Der Name „Kölnbrein“ kommt von „Kohle“ und „brennen“ und weist darauf hin, dass der ehemalige Wald des unteren Kölnbreinkares zu Holzkohle für den Bergbau verbrannt wurde.



Abbildung 2 und 3: Blick von oben ins Großelendtal bzw. Kleinelendtal (Fotos: NP Hohe Tauern, Erwin Haslacher).

Gletscher, Gewässer und Seen

Die Verbindung von großen Höhen, günstigen Geländeformen und reichlichen Niederschlägen bedingt hier nach der Pasterze die bedeutendsten Vergletscherungen Kärntens. Angeführt von dem längsten Gletscher der Ostalpen sind Hochalmkees, Kleinelendkees und Großelendkees die größten Gletscher Kärntens.



Abbildung 4: Blick von der Arlscharte auf den Kölnbreinspeicher. Im Hintergrund in der Bildmitte ist die Hochalmspitze mit Hochalmkees und Großelendkees, rechts im Hintergrund ist das Kleinelendkees zu sehen (Foto: NP Hohe Tauern, Katharina Aichhorn).

Aufgrund des Wasserreichtums und der vielen Wasserfälle wurde das Maltatal auch das „Tal der stürzenden Wasser“ genannt. 1943 konnten große Bereiche des Maltatals einschließlich des Gößgrabens (insgesamt 21.000 ha) als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Dieses Naturschutzgebiet wurde 1964 wegen der Baupläne der Kraftwerksgruppe Malta wieder aufgelöst. Fast alle Bäche des oberen Maltatals und Gößgrabens werden im Nationalparkvorfeld energiewirtschaftlich genutzt und weisen dort eine deutlich verringerte Wasserführung auf. Umso wichtiger ist der Schutz der Gletscher, Bäche (z. B. Großelendbach, Kleinelendbach) und Seen (z. B. Brunnkarsee, Pleßnitzsee, Schwarzhornseen, Hochalmseen, Preimelseen) im Nationalparkgebiet von Malta.



Abbildung 5 und 6: Großelendkees und Großelendbach (Foto: NP Hohe Tauern, Katharina Aichhorn) sowie unterer Schwarzhornsee (Foto: Daniel Zupanc).

Vegetation und Tierwelt

Die Vegetation des Maltals und des Gößgraben zeigt den Höhenstufen folgend alle Vegetationseinheiten von der unteren Montan-Stufe bis zur nivalen Zone.

Mischwälder (Buchen-Tannen-Wald) der unteren Bergwaldstufe prägen den Eingang zum Gößgraben. Dieses Tal ist durch seinen West-Ost-Verlauf klimatisch begünstigt. Bemerkenswert ist hier insbesondere der urwaldartige Laubwald am Südabhang des Gößgrabens mit Bergulme, Bergahorn, Spitzahorn, Grauerle, Sommerlinde und Hasel. Mit 1.240 m erreicht der Bergulmen-Mischwald hier seine Obergrenze in den Kärntner Zentralalpen. Darüber findet sich ein Bergahorn-Eschen-Wald. Rotbuche und Bergahorn steigen bis in 1.600 m Höhe. In den meisten übrigen Bereichen dominiert bis 1.700 m der Fichtenwald, vereinzelt findet sich an steilen Bergflanken auch die Rotföhre. Mit der Höhe nimmt der Anteil der Lärche stetig zu - bis hin zu fast reinen Lärchenwäldern. Nur vereinzelt tritt im Waldgrenzbereich die Zirbe auf.

Entlang des Kolnbreinspeichers in der Krummholzzzone (bis 2.300 m), überziehen Latschen die trockeneren Hänge und Buckel. In den dazwischenliegenden wasserzugigen Rinnen stocken Grünerlengebüsche mit üppiger Krautschicht. Über der Waldgrenze befinden sich ausgedehnte Zwergstrauchheiden, Krummseggen- und Bürstlingsrasen, an steilen Sonnenhängen Buntschwingelhalden mit der Horstsegge. In nährstoffreicheren Rinnen und Mulden wachsen hochwüchsige Staudenfluren. Dazu kommen Niedermoorbereiche, Schneetälchen und kleine Quellfluren. Nach oben hin löst sich die Vegetation in die Fels- und Schuttfluren mit ihrer Pioniervegetation auf.



Abbildung 7 und 8: Laubmischwald im Gößgraben (Fotos: NP Hohe Tauern, Katharina Aichhorn).

Zu den Besonderheiten der Tierwelt zählte bis vor kurzem das Rotsternige Blaukehlchen, im Großelendtal befand sich lange die größte Brutpopulation in den Ostalpen. Seit 2021 gibt es keine Nachweise mehr. Eine der bemerkenswerten Arten, die anzutreffen sind, ist das Steinhuhn. Im Gegensatz zu den Raufußhühnern besitzt es keine befiederten Läufe.



Abbildung 9 und 10: Rosterniges Blaukehlchen (Foto: Bernhard Huber) und Schneehuhn (Foto: NP Hohe Tauern, Erwin Haslachner).

Moore

Großflächige Moorbereiche befinden sich vor allem im Großelendtal und im Kleinelendtal. Das größte Moor erstreckt sich ausgehend vom Süden des Kölnbreinspeichers in Richtung Süden bis in den Bereich südöstlich der Osnabrücker Hütte. Es handelt sich dabei um einen Niedermoor-Weiderasen-Zwergstrauchkomplex. Ähnliche Moorbereiche liegen auch am Eingang zum Kleinelendtal. Die vielen Kare im Nationalparkgebiet der Gemeinde Malta beherbergen viele kleine Moorbio- tope. Beispielhaft kann hier das „Hochalmklar“, das durch den markierten Steig zur Villacher Hütte gut aufgeschlossen ist, genannt werden. Im Hochalmkar wurden insgesamt fünf Moorflächen festgestellt, wobei es sich um Niedermoor- Weiderasen-Komplexe handelt.



Abbildung 11 und 12: Großelendtal und Kleinelendtal (Fotos: NP Hohe Tauern, Katharina Aichhorn).

Almwirtschaft

Auf der Fläche des heutigen Kölnbreinspeichers befand sich früher ein gut genutztes Almtal. Heute haben vor allem die Elendtäler eine größere almwirtschaftliche Bedeutung. Im Großelendtal schließen die Weideflächen direkt an die Wasser- fläche des Kölnbreinspeichers an. Die Große und Kleine Elendalm sind ein über 3.900 ha großes Almgebiet und umfassen praktisch den gesamten Talschluss. Die Rinder weiden vor allem auf dem Talboden, Schafbeweidung findet bis in die Hochlagen statt.



Abbildung 13 und 14: Almwirtschaft im Großelendtal (Fotos: NP Hohe Tauern, Katharina Aichhorn).

2.2 Datenlage vor dem Tag der Artenvielfalt

Tabelle 1: Für das Gemeindegebiet von Malta (siehe Abb. 1) waren vor dem Tag der Artenvielfalt 2022 10.953 Datensätze zu 1.994 verschiedenen Taxa (Arten, Unterarten, Hybride, Varietäten) in der Biodiversitätsdatenbank verzeichnet (Quelle: Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern, Stand 06/2024)

	Anzahl der Taxa	Anzahl der Datensätze
Pflanzen und Pilze		
Pilze	505	1.143
Flechten	206	641
Blütenpflanzen & Farne	628	5.596
Moose	403	1.571
Wirbellose		
Schmetterlinge	74	156
Zweiflügler	5	5
Hautflügler	7	10
Käfer	22	27
Libellen	1	1
Heuschrecken	7	22
Wanzen und Zikaden	3	3
Spinnentiere	9	13
Wirbeltiere		
Fische	1	1
Amphibien & Reptilien	7	19
Vögel	92	950
Säugetiere	29	830
Gesamt	1.999	10.988

2.3 Dateneingabe mittels observation.org

Im Jahr 2019 wurde zum ersten Mal die App des Internet-Portals Observation.org (<https://observation.org>) eingesetzt, mit der die Online-Eingabe der gesammelten Daten ermöglicht wird (siehe <https://www.hausdernatur.at/de/observation.org.html>). Die Eingabe kann sowohl direkt vor Ort (mittels Handy) als auch nachträglich (zu Hause am Computer) durchgeführt werden. Observation.org ist das Online-Portal einer niederländischen Stiftung, das die einfache, weltweite Online-Erfassung von Biodiversitätsdaten über Webseiten oder mobile-Apps ermöglicht. Die Stiftung begrüßt die Zusammenarbeit mit lokalen Gruppen, die ihre Daten selbstständig verwalten können. Beobachtungen mit Bildern oder Tonaufnahmen können außerdem über verschiedene Ebenen validiert werden. Der Einsatz dieser App bzw. die Online-Eingabe via observation.org führt zu einem deutlich schnelleren Datenrücklauf und die Datenübernahme wird insgesamt wesentlich erleichtert.

2.4 Zusammenarbeit mit ABOL

Um DNA-Barcoding als Bestimmungsmethode einsetzen zu können, ist das Vorhandensein einer umfassenden regionalen Referenzdatenbank eine der wichtigsten Voraussetzungen. Diese Datenbank stellt in weiterer Folge ein digitales, genetisches Bestimmungsbuch dar. ABOL (The Austrian Barcode of Life) ist eine überinstitutionelle Initiative, die es sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, eine derartige genetische Datenbank für alle Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten Österreichs aufzubauen.

Im Rahmen einer institutionellen Kooperation werden seit 2019 Gewebeproben verschiedener Organismengruppen während der Tage der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern gesammelt, um daraus anschließend DNA-Barcodes zu sequenzieren. Die Teilnehmer:innen des Tages der Artenvielfalt werden dabei ersucht, von relevanten Arten Gewebeproben für das DNA-Barcoding zu entnehmen. Mitarbeiter des ABOL-Teams sind vor Ort anwesend, um die Expertinnen und Experten bei der Aufbereitung der Proben zu unterstützen. Darüber hinaus stellt ABOL die notwendigen Proberöhrchen und Konservierungsmedien bereit und übernimmt alle weiteren entstehenden Kosten (vor allem Versand- und Sequenzierungskosten).

Nach Vorliegen der Sequenzdaten aus den Jahren 2019 und 2020 wurde bereits eine zusammenfassende Publikation der Ergebnisse gemeinsam mit den Ergebnissen anderer Tage der Artenvielfalt veröffentlicht (SONNLEITNER et al. 2022). Zudem sind die generierten Daten in der internationalen DNA-Barcoding-Datenbank BOLD online frei zugänglich (<https://boldsystems.org/>).

2.5 Teilnehmende Expert:innen (alphabetische Reihenfolge)

Aichhorn Ambros, Bertoli Alessandro, Biermann Susanne, Büchner Karl, Delev Evelin, Egger Walter, Eigner Annett, Eigner Falco, Eigner Marko, Fleischmann Peter, Franz Wilfried, Frischmann Sonja, Gauer Axel, Glatzhofer Elisabeth, Gollkowski Volker, Gorfer Benjamin, Greilhuber Matthäus, Grimm Ursula, Gros Patrick, Halfarth Max, Haseke Harald, Heuer Andreas, Hufler Guntram, Illich Inge, Keil Norbert, Kirchwegger Stefan, Koder Elisabeth, Koller Gerhard, Lechleitner Martin, Macek Oliver, May Bernhard, Messner Samuel, Meyer Kevin, Mixanig Harald, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Oswald Karl, Pilsl Peter, Pilz Daniel, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rauscher Philipp, Reininger Birgit, Remschak Christina, Rupp Thomas, Scharl Andreas, Scharm Christoph, Scheuermann Erik, Schlager Martin, Schoder Sabine, Schönhuber Michael, Schulze Caroline, Seidl Aaron, Seidl Ulrike, Sepp Ernst, Sonnleitner Michaela, Strutzberg Hartmuth, Suchentrunk Carina, Szucsich Nikolaus, Tobler Bernd, Toller Matteo, Tritthart Gertrud, Unglaub Peter, Vilgut Harald, Winkler Ralph, Wittmann Helmut und Zacharias Heinz-Peter.

2.6 Mitarbeiter:innen Nationalpark (alphabetische Reihenfolge)

Aichhorn Katharina, Hainzer Elisabeth, Keuschnig Johann, Lackner Markus, Lesacher Gerald

2.7 Bearbeitete Organismengruppen

Wirbeltiere: Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien. **Wirbellose Tiere:** Libellen, Heuschrecken, Zikaden, Wanzen, Netzflügler, Köcherfliegen, Schmetterlinge, Zweiflügler, Hautflügler, Käfer, Spinnentiere, Tausendfüßer, Weichtiere, Plattwürmer. **Pflanzen und Pilze:** Blütenpflanzen und Farne, Algen, Moose, Flechten, Pilze. **Bakterien:** Cyanobakterien („Blualgen“).



Abbildung 15: Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2022 – Maltatal: Teilnehmer:innen der Abschlusspräsentation am 31. Juli 2022 (Foto: NP Hohe Tauern, Markus Lackner).

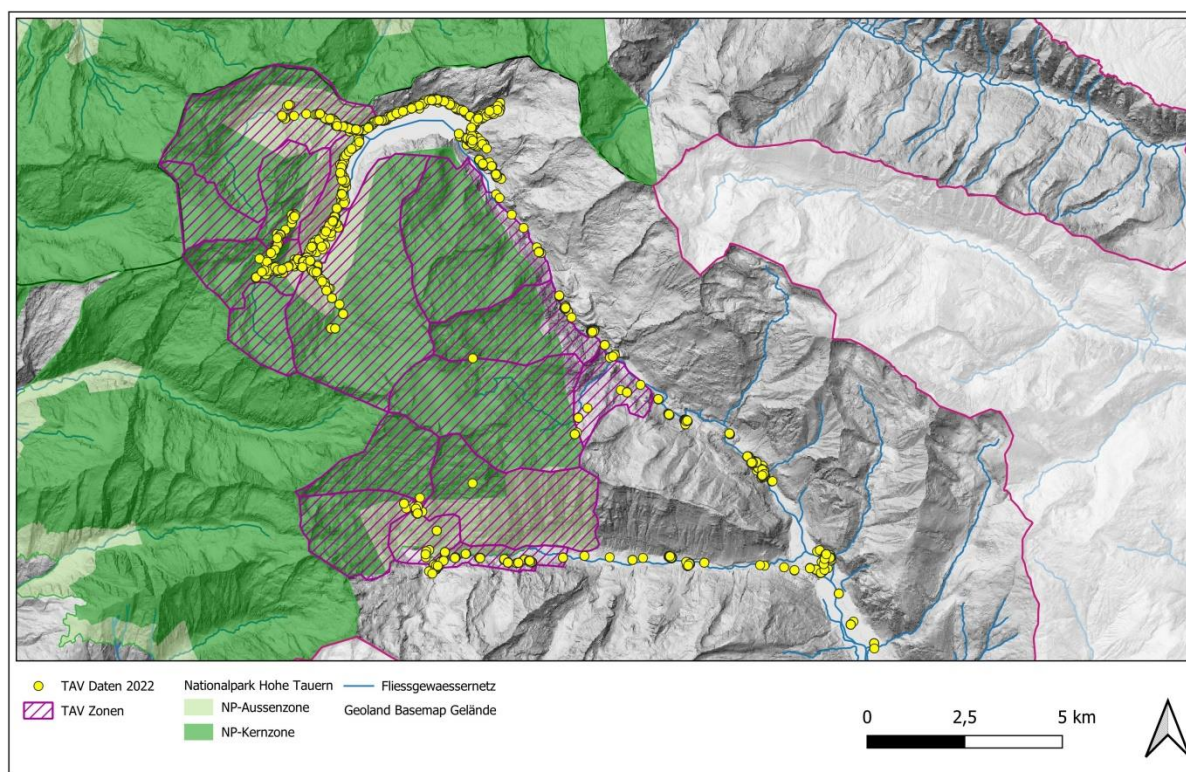


Abbildung 16: Lage der Fundorte (gelbe Punkte), die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 angelegt wurden (Grafik: Haus der Natur, Peter Kaufmann, DGM KAGIS).

3 Ergebnisse

Der 16. Tag der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern fand zwischen 29. und 31. Juli 2022 statt. Trotz der sehr regenreichen Witterung konnten wieder viele Daten gesammelt werden. Wie in früheren Jahren ist es 2022 wieder gelungen, einige interessante Nachweise zu realisieren.

Durch den 16. Tag der Artenvielfalt erfuhr die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern einen Zuwachs von 4.198 Datensätzen. 1.431 verschiedene Taxa konnten nachgewiesen werden (siehe Tab. 2). Nun sind insgesamt 2.832 Taxa aus der Nationalparkgemeinde Malta in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern dokumentiert (*Stand 06/2024*).

3.464 Beobachtungsdaten (also 84 % aller im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 gesammelten Daten) wurden über das Online Portal Observation.org für die Integration in die Biodiversitätsdatenbank übermittelt (*Stand 06/2024*; aktueller Stand unter <https://observation.org/bioblitz/npht-tage-der-artenvielfalt-2022>).

Die Ergebnisse der Untersuchung der Biozönose ausgewählter Quellen des Maltatals, die während des Tages der Artenvielfalt durchgeführt wurde, sind einem ausführlichen Bericht von Harald Haseke und Christina Remschak zu entnehmen (HASEKE & REMSCHAK 2023, https://www.parks.at/npht/mmd_fullentry.php?docu_id=53103).

Tabelle 2*: Anzahl der für das Maltatal (Gemeindegebiet Malta) in der Biodiversitätsdatenbank dokumentierten Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) und Datensätze. **vor 2022** = vor dem Tag der Artenvielfalt 2022 erfasste Taxa/Datensätze; **TAV 2022** = im Zuge des Tages der Artenvielfalt 2022 nachgewiesene Taxa/Datensätze; **Gesamt** = nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 insgesamt erfasste Taxa/Datensätze (*Stand 06/2024*).

	Taxa			Datensätze		
	vor 2022	TAV 2022	Gesamt	vor 2022	TAV 2022	Gesamt
Bakterien						
Cyanobakterien	-	10	10	-	14	14
Pflanzen und Pilze						
Pilze	505	126	569	1.143	163	1.306
Flechten	206	17	211	641	22	663
Algen	-	170	170	-	326	326
Blütenpflanzen & Farne	628	628	838	5.596	2.444	8.040
Moose	403	1	403	1.571	1	1.572
Wirbellose						
Schmetterlinge	74	183	216	156	463	619
Zweiflügler	5	52	55	5	85	90
Hautflügler	7	30	33	10	64	74
Käfer	22	95	115	27	176	203
Felsenspringer	-	1	1	-	1	1
Eintagsfliegen	-	3	3	-	5	5
Libellen	1	2	2	1	2	3
Heuschrecken	7	18	18	22	34	56
Zikaden und Wanzen	3	3	6	3	3	6
Netzflügler	-	4	4	-	7	7
Köcherfliegen	-	21	21	-	38	38
Spinnentiere	9	5	13	13	6	19
Tausendfüßer	-	2	2	-	2	2
Weichtiere	-	3	3	-	3	3
Plattwürmer	-	1	1	-	6	6
Wirbeltiere						
Fische	1	-	1	1	-	1
Amphibien & Reptilien	7	7	8	19	28	47
Vögel	92	41	96	950	275	1.225
Säugetiere	29	8	33	830	30	860
Gesamt	1.999	1.431	2.832	10.988	4.198	15.186

(*) **Wichtiger Hinweis:** Die Tabellen innerhalb der einzelnen taxonomischen Kapitel wurden auf Artenzahlen bereinigt, sodass jeweils nur die kleinstmögliche taxonomische Einheit innerhalb einer Sippe dargestellt wird. Tabelle 2 zeigt jedoch die Gesamtstatistik aller Taxa innerhalb der Biodiversitätsdatenbank, also beispielsweise auch Originalbestimmungen auf Gattungs- oder Unterartniveau. **Daher stimmt die Anzahl der in den folgenden Tabellen aufgelisteten Taxa nicht zwangsläufig mit den in Tabelle 2 bzw. in der jeweiligen Kapitel-Kopfzeile angegebenen Zahlen überein!**

Cyanobakterien

Nachgewiesene Taxa: 10

Dokumentierte Einzelnachweise: 14

Expert:innen: Gauer Axel

Aus dem Gebiet des Maltatals waren bislang keine Cyanobakterien in der Datenbank verzeichnet. Während des Tages der Artenvielfalt 2022 konnte hier 10 Taxa aus dieser Organismengruppe nachgewiesen werden.

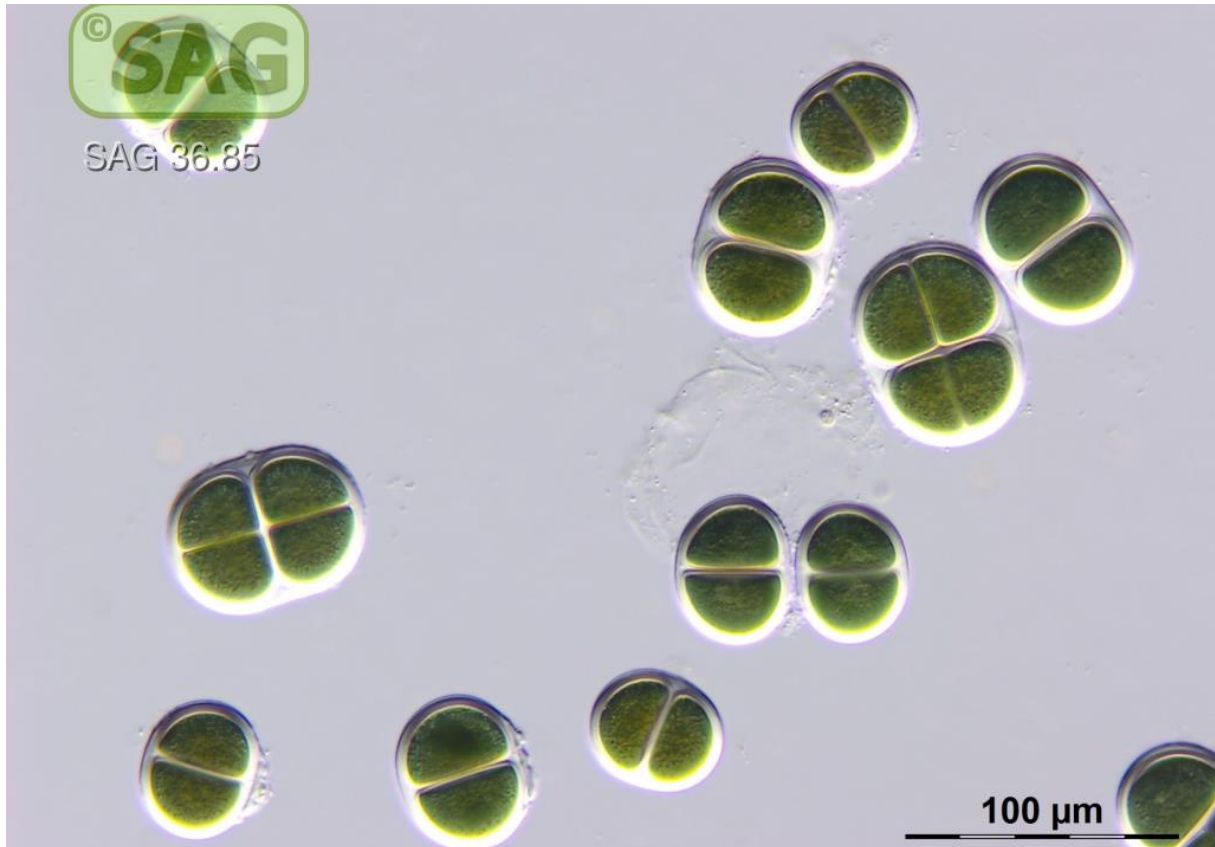


Abbildung 17: Aus dem Gebiet des Maltatals waren bislang keine Cyanobakterien in der Datenbank verzeichnet. *Chroococcus turgidus* zählt zu den Arten, die während des Tages der Artenvielfalt 2022 nachgewiesen wurden. Sie konnte im Gebiet des Hochalmkares in den Schlenken eines Niedermoor beobachtet werden (Foto: CC by M. Lorenz, [https:// commons.wikimedia.org/wiki/File:SAG_36.85_Chroococcus_turgidus_SWES6wk_ML_160818_0017_ovl](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:SAG_36.85_Chroococcus_turgidus_SWES6wk_ML_160818_0017_ovl)).

Tabelle 3: Nachweise von Cyanobakterien, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Cyanobakterien)	Deutscher Name
Aliterellaceae	Gloeocapsa spec.	
Chamaesiphonaceae	Chamaesiphon fuscus (Rostafinski) Hansgirg	Schwarze Tütchenblualge
Chroococcaceae	Chroococcus turgidus (Kützinger) Nägeli	
Chroococcaceae	Chroococcus spec.	
Leptolyngbyaceae	Leptolyngbya spec.	
Microcystaceae	Aphanothece saxicola Nägeli	
Microcystaceae	Aphanothece spec.	
Oscillatoriaceae	Phormidium spec.	
Stigonemataceae	Stigonema minutum Hassall ex Bornet & Flahault	
Tolypothrichaceae	Tolypothrix spec.	

Pilze

Nachgewiesene Taxa: 126

Dokumentierte Einzelnachweise: 163

Expert:innen: Delev Evelin, Hufler Guntram, Nowotny Günther, Greilhuber Matthäus, Tobler Bernd, Wittmann Helmut

Aus dem Gebiet des Maltatals waren bislang bereits 505 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 569 Taxa.



Abbildung 18: In der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern waren vor dem Tag der Artenvielfalt 2022 keine Nachweise des Geweihförmigen Schleimpilzes (*Ceratomyxa fruticulosa*) für das Maltatal verzeichnet (Foto: CC by D. Bowman, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mycetozoa_Sporocarps_Ceratomyxa_fruticulosa_2.jpg).

Tabelle 4: Nachweise von Pilzen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Pilze)	Deutscher Name
Agaricaceae	Macrolepiota procera (Scop. : Fr.) Singer	Parasol
Bolbitiaceae	Alnicola spec.	Erlenschnitzling
Bolbitiaceae	Conocybe fuscimarginata (Murrill) Singer	Braunrandiges Samthäubchen
Boletaceae	Porphyrellus porphyrosporus (Fr.) E.-J. Gilbert	Düsterer Porphyrröhrling
Bondarzewiaceae	Heterobasidion annosum (Fr. : Fr.) Bref.	Wurzelschwamm
Boreostereaceae	Veluticeps abietina (Pers. : Fr.) Hjortstam & Telleria	Blaugrauer Fichtenschichtpilz
Cantharellaceae	Cantharellus cibarius Fr. : Fr.	Pfifferling, Eierschwamm, Eierschwammerl
Ceratiomyxaceae	Ceratiomyxa fruticulosa (O. F. Müll.) T. Macbr.	Geweihförmiger Schleimpilz
Ceratiomyxaceae	Ceratiomyxa fruticulosa (O. F. Müll.) T. Macbr. var. porioides	Weißgelbes Netzpolster
Coleosporiaceae	Coleosporium senecionis (Pers.) Fr.	
Coprinaceae	Candolleomyces candolleanus (Fr.) Maire	Behangener Faserling, Schmalblättriger F.

Familie	Taxa (Pilze)	Deutscher Name
Coprinaceae	Coprinellus marculentus (Britzelm.) Redhead, Vilgalys & Moncalvo	Kantigsporiger Samttintling, Eckigsporiger S.
Coprinaceae	Panaeolus fimicola (Pers. : Fr.) Gillet	Dunkler Düngerling
Coprinaceae	Panaeolus papilionaceus (Bull. : Fr.) Quél.	Behängener Düngerling
Coprinaceae	Panaeolus semiovatus (Sowerby : Fr.) S. Lundell & Nannf.	Ring-Düngerling
Coprinaceae	Panaeolus semiovatus (Sowerby) S. Lundell & Nannf. var. phalaenarum	Ring-Düngerling (ringlose Varietät)
Coprinaceae	Psathyrella prona (Fr.) Gillet	Weg-Zärtling, Zierlicher Faserling
Cortinariaceae	Crepidotus luteolus (Lambotte) Sacc.	Flaumiges Krüppelfußchen
Cortinariaceae	Inocybe spec.	Risspilz
Dacrymycetaceae	Calocera viscosa (Pers. : Fr.) Fr.	Klebriger Hörnling
Dacrymycetaceae	Dacrymyces chrysospermus Berk. & M. A. Curtis	Riesen-Gallerträne
Dacrymycetaceae	Dacrymyces stillatus Nees : Fr.	Zerfließende Gallerträne
Dermateaceae	Mollisia cinerea (Batsch : Fr.) P. Karst.	Aschfahles Weichbecherchen
Entolomataceae	Clitopilus prunulus (Scop. : Fr.) P. Kumm.	Mehl-Räsling
Erysiphaceae	Erysiphe vanbruntiana (W. R. Gerard) U. Braun & S. Takam. var.	Echter Traubenholunder-Mehltaupilz
Erysiphaceae	Neoerysiphe galeopsidis (DC.) U. Braun	Echter Hohlzahn-Mehltaupilz
Exidiaceae	Exidia nigricans (With.) P. Roberts	Warziger Drüsling, "Hexenbutter"
Exobasidiaceae	Exobasidium rhododendri (Fuckel) C. E. Cramer	Alpenrosen-Nacktbasidie
Fomitopsidaceae	Daedalea quercina (L. : Fr.) Fr.	Eichenwirrling
Fomitopsidaceae	Fomitopsis pinicola (Swartz : Fr.) P. Karst.	Rotrandiger Baumschwamm
Gloeophyllaceae	Gloeophyllum abietinum (Bull. : Fr.) P. Karst.	Tannen-Blättling
Gloeophyllaceae	Gloeophyllum odoratum (Wulfen : Fr.) Imazeki	Fenchel-Porling
Gloeophyllaceae	Gloeophyllum sepiarium (Wulfen : Fr.) P. Karst.	Zaun-Blättling
Gomphidiaceae	Chroogomphus helveticus (Singer) M. M. Moser	Filziger Gelbfuß
Gomphidiaceae	Chroogomphus spec.	Gelbfuß
Hydnangiaceae	Laccaria proxima (Boud.) Pat.	Braunroter Lacktrichterling
Hymenochaetaceae	Hymenochaete rubiginosa (Dicks. : Fr.) Lév.	Rotbrauner Borstenschneibling
Hymenochaetaceae	Phellinus igniarius (L. : Fr.) Quél.	Grauer Feuerschwamm
Hymenochaetaceae	Pseudochaete tabacina (Sowerby) T. Wagner & M. Fisch.	Tabakbrauner Borstenschneibling
Hymenochaetaceae	Xanthoporia radiata (Sowerby) Tura, Zmitr., Wasser, Raats & Nevo	Erlen-Schillerporling
Hypocreaceae	Hypomyces chrysospermus Tul. & C. Tul.	Goldschimmel
Lycoperdaceae	Apioperdon pyriforme (Schaeff.) Vizzini	Birnen-Stäubling
Lycoperdaceae	Bovista nigrescens Pers. : Pers.	Schwärzender Bovist
Lycoperdaceae	Lycoperdon pratense Pers. : Pers.	Wiesen-Staubbecher, Wiesen-Stäubling, Münzen-Stäubling
Marasmiaceae	Gymnopus androsaceus (L. : Fr.) L. J. Mata & R. H. Petersen	Rosshaar-Schwindling
Marasmiaceae	Gymnopus foetidus (Sowerby : Fr.) J. L. Mata & R. H. Petersen	Kleiner Stink-Rübling, Stinkender Zwergschwindling
Marasmiaceae	Marasmiellus ramealis (Bull. : Fr.) Singer	Ast-Schwindling
Marasmiaceae	Marasmius cohaerens (Pers. : Fr.) Cooke & Quél.	Hornstieliger Schwindling
Marasmiaceae	Marasmius oreades (Bolton : Fr.) Fr.	Feld-Schwindling, Nelken-Schwindling
Marasmiaceae	Marasmius rotula (Scop. : Fr.) Fr.	Halsband-Schwindling
Marasmiaceae	Marasmius wettsteinii Sacc. & P. Syd.	Nadeln-Rädchen-Schwindling, Nadeln-Käsepilzchen
Marasmiaceae	Mycetinis scorodionius (Fr. : Fr.) A. W. Wilson & Desjardin	Glattstieliger Knoblauch-Schwindling, Küchen-K.-S.,
Marasmiaceae	Paragymnopus perforans (Hoffm.) J.S. Oliveira	Nadel-Stink-Rübling, Nadel-Zwergschwindling
Marasmiaceae	Rhodocollybia prolixa (Hornem. : Fr.) Antonín & Noordel. var. distorta	Verdrehter Rübling
Microstromataceae	Microstroma album (Desm.) Sacc.	Eichen-Blattbrand
Nidulariaceae	Cyathus stercoreus (Schwein.) De Toni	Dung-Teuerling
Physaraceae	Fuligo septica (L.) F. H. Wigg.	Gelbe Lohblüte
Pluteaceae	Amanita fulva (Schaeff. : Fr.) Fr.	Rotbrauner Scheidenstreifling, Fuchsiges S.
Pluteaceae	Amanita spec.	Wulstling, Knollenblätterpilz, Scheidenstreifling
Pluteaceae	Pluteus atomarginatus (Konrad) Kühner	Schwarzschneidiger Dachpilz
Pluteaceae	Pluteus cervinus (Schaeff.) P. Kumm.	Rehbrauner Dachpilz
Polyporaceae	Amaropostia stiptica (Pers.) B.K. Cui, L.L. Shen & Y.C. Dai	Bitterer Saftporling
Polyporaceae	Cyanosporus subcaesius (A. David) B. K. Cui, L. L. Shen & Y. C. Dai	Fastblauer Saftporling
Polyporaceae	Daedaleopsis confragosa (Bolton : Fr.) J. Schröt.	Rötende Tramete
Polyporaceae	Fomes fomentarius (L. : Fr.) J. J. Kickx	Zunderschwamm
Polyporaceae	Laetiporus montanus Tomšovský & Jankovský	Nadelholz-Schwefelporling
Polyporaceae	Laetiporus sulphureus (Bull. : Fr.) Murrill	Schwefelporling
Polyporaceae	Lentinus substrictus (Bolton) Zmitr. & Kovalenko	Mai-Stielporling, Mai-Porling, Sommer-P.
Polyporaceae	Neolentinus lepideus (Fr. : Fr.) Redhead & Ginns	Schuppiger Sägeblättling
Polyporaceae	Osteina obducta (Berk.) Donk	Weißer Knochenporling
Polyporaceae	Polyporus squamosus (Huds. : Fr.) Fr.	Schuppiger Porling
Polyporaceae	Pycnoporus cinnabarinus (Jacq. : Fr.) P. Karst.	Zinnobertramete
Polyporaceae	Trametes hirsuta (Wulfen : Fr.) Pilát	Striegelige Tramete
Polyporaceae	Trametes versicolor (L. : Fr.) Pilát	Schmetterlings-Tramete
Polyporaceae	Trichaptum abietinum (Pers. : Fr.) Ryvarden	Gemeiner Violettporling
Pucciniaceae	Puccinia poarum E. Nielsen	
Pucciniaceae	Puccinia spec.	
Reticulariaceae	Lycogala epidendrum (L.) Fr.	Blutmilchpilz
Reticulariaceae	Tubifera ferruginosa (Batsch) J. F. Gmelin	
Russulaceae	Lactarius obscuratus (Lasch) Fr.	Erlen-Milchling
Russulaceae	Russula alutacea (Pers. : Fr.) Fr.	Glänzender Leder-Täubling
Russulaceae	Russula aquosa Leclair	Wäßriger Moor-Täubling
Russulaceae	Russula azurea Bres.	Violetter Reif-Täubling
Russulaceae	Russula chloroides (Krombh.) Bres.	Schmalblättriger Weiß-Täubling
Russulaceae	Russula decolorans (Fr. : Fr.) Fr.	Orangeroter Graustiel-Täubling
Russulaceae	Russula integra (L.) Fr.	Brauner Leder-Täubling
Russulaceae	Russula mustelina Fr.	Wiesel-Täubling

Familie	Taxa (Pilze)	Deutscher Name
Russulaceae	Russula paludosa Britzelm.	Apfel-Täubling
Russulaceae	Russula puellaris Fr.	Milder Wachs-Täubling
Schizophyllaceae	Schizophyllum commune Fr. : Fr.	Spaltblättling
Sclerodermataceae	Scleroderma areolatum Ehrenb.	Leopardenfell-Hartbovist, Dünnschaliger Kartoffelbovist
Steccherinaceae	Steccherinum ochraceum (Pers. : Fr.) Gray	Ockerrötlicher Resupinatstacheling
Stereaceae	Amylostereum areolatum (Chaillet : Fr.) Boidin	Braunfäuliger Fichten-Schichtpilz
Stereaceae	Stereum gausapatum (Fr. : Fr.) Fr.	Zottiger Eichen-Schichtpilz
Stereaceae	Stereum hirsutum (Willd. : Fr.) Gray	Striegeliger Schichtpilz
Stereaceae	Stereum sanguinolentum (Alb. & Schwein. : Fr.) Fr.	Blutender Nadelholz-Schichtpilz
Stereaceae	Stereum subtomentosum Pouzar	Samtiger Schichtpilz
Stereaceae	Xylobolus frustulatus (Pers. : Fr.) Boidin	Mosaik-Schichtpilz
Strophariaceae	Protostropharia semiglobata (Batsch : Fr.) Redhead, Monc. & Vilgalys	Halbkugeliger Dung-Träuschling
Suillaceae	Boletinus cavipes (Klotzsch : Fr.) Kalchbr.	Hohlfußröhrling
Suillaceae	Suillus sibiricus (Singer) Singer	Beringter Zirben-Röhrling
Suillaceae	Suillus viscidus (L.) Roussel	Grauer Lärchenröhrling
Tremellaceae	Tremella mesenterica Retz. : Fr.	Goldgelber Zitterling
Trichiaceae	Trichia scabra Rostaf.	Orangefarbiger Neststäubling
Tricholomataceae	Asterophora parasitica (Bull.) Singer	Beschleierter Zwitterling
Tricholomataceae	Clitocybe costata Kühner & Romagn.	Kerbrandiger Trichterling
Tricholomataceae	Gymnopus erythropus (Pers. : Fr.) Antonín, Halling & Noordel.	Rotstieliger Rübbling
Tricholomataceae	Hemimycena cucullata (Pers. : Fr.) Singer	Gipsweißer Scheinhelmling
Tricholomataceae	Hygrocybe coccineocrenata (P. D. Orton) M. M. Moser	Schuppiger Moor-Saftling
Tricholomataceae	Hygrocybe conica (Schaeff. : Fr.) P. Kumm.	Kegeliger Saftling
Tricholomataceae	Infundibulicybe gibba (Pers.) Harmaja	Ockerbrauner Trichterling, Zitzen-T.
Tricholomataceae	Melanoleuca strictipes (P. Karst.) Murrill	Almen-Weichritterling
Tricholomataceae	Mycena albidoaquosipes Robich	Wässrigweißstieliger Helmling
Tricholomataceae	Mycena cinerella (P. Karst.) P. Karst.	Aschgrauer Helmling
Tricholomataceae	Mycena filipes (Bull. : Fr.) P. Kumm.	Faden-Helmling
Tricholomataceae	Mycena floridula (Fr.) P. Karst.	Glasstiel-Helmling
Tricholomataceae	Mycena galericulata (Scop. : Fr.) Gray	Rosablättriger Helmling
Tricholomataceae	Mycena haematopus (Pers. : Fr.) P. Kumm.	Blut-Helmling
Tricholomataceae	Mycena meliigena (Berk. & Cooke) Sacc.	Rinden-Helmling
Tricholomataceae	Mycena pura (Pers.) P. Kumm.	Rettich-Helmling
Tricholomataceae	Mycena sanguinolenta (Alb. & Schwein. : Fr.) P. Kumm.	Purpurschneidiger Blut-Helmling
Tricholomataceae	Panellus stipticus (Bull. : Fr.) P. Karst.	Herber Zwergknäuling
Tricholomataceae	Phloeomana alba (Bres.) Redhead	Weißer Borkenhelmling
Tricholomataceae	Phloeomana speirea (Fr.) Redhead	Bogenblättriger Borkenhelmling, Zarter Quastenfuß-B.
Tricholomataceae	Rickenella fibula (Bull. : Fr.) Raitheh.	Gemeiner Heftelnabeling
Tricholomataceae	Tricholomopsis decora (Fr. : Fr.) Singer	Olivgelber Holzritterling

Flechten

Nachgewiesene Taxa: 17

Dokumentierte Einzelnachweise: 22

Expert:innen: Nowotny Günther, Scharl Andreas, Wittmann Helmut

Aus dem Maltatal waren bislang 206 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 211 Taxa.



Abbildung 19: Die Vielgestaltige Kuchenflechte *Lecanora polytropa* ist im Nationalpark Hohe Tauern weit verbreitet. Diese Flechtenart wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt auch im Maltatal nachgewiesen (Foto: CC by J. Opiola - Own work, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=39927745>).

Tabelle 5: Nachweise von Flechten, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Flechten)	Deutscher Name
Acarosporaceae	<i>Acarospora fuscata</i> (Schr.) Arnold.	Gewöhnliche Kleinsporflechte
Candelariaceae	<i>Candelariella vitellina</i> (Hoffm.) Müll. Arg.	Gewöhnliche Dotterflechte
Cladoniaceae	<i>Cladonia bellidiflora</i> (Ach.) Schaer.	Schönfrüchtige Scharlachflechte
Icmadophilaceae	<i>Thamnolia vermicularis</i> (Sw.) Schaer.	Würmchenflechte
Icmadophilaceae	<i>Thamnolia vermicularis</i> (Sw.) Schaer. var. <i>vermicularis</i>	Echte Würmchenflechte, Totengebein
Lecanoraceae	<i>Lecanora polytropa</i> (Hoffm.) Rabenh.	Vielgestaltige Kuchenflechte
Lobariaceae	<i>Lobaria pulmonaria</i> (L.) Hoffm.	Echte Lungenflechte
Ophioparmaceae	<i>Ophioparma ventosa</i> (L.) Norman	Blutaugenflechte
Parmeliaceae	<i>Brodoa intestiniformis</i> (Vill.) Goward	Eingeweideflechte
Parmeliaceae	<i>Cetraria islandica</i> (L.) Ach.	Isländisch Moos
Parmeliaceae	<i>Xanthoparmelia conspersa</i> (Ehrh. ex Ach.) Hale	Gesprenkelte Felsschüsselflechte
Parmeliaceae	<i>Xanthoparmelia stenophylla</i> (Ach.) Ahti & D. Hawksw.	Schmalblättrige Felsschüsselflechte
Peltigeraceae	<i>Peltigera collina</i> (Ach.) Schrad.	Hügel-Schildflechte
Peltigeraceae	<i>Peltigera rufescens</i> (Weiss) Humb.	Bereifte Schildflechte
Rhizocarpaceae	<i>Rhizocarpon geographicum</i> (L.) DC.	Landkartenflechte
Teloschistaceae	<i>Gyalolechia flavovirescens</i> (Wulfen) Søchting, Frödén & Arup	Gelbgrüner Schönfleck
Umbilicariaceae	<i>Umbilicaria cylindrica</i> (L.) Delise	Fransen-Nabelflechte

Algen

Nachgewiesene Taxa: 170

Dokumentierte Einzelnachweise: 326

Expert:innen: Gauer Axel, Schönhuber Michael

Aus dem Gebiet des Malttals waren bislang keine Algen in der Datenbank verzeichnet. Während des Tages der Artenvielfalt 2022 konnten hier 170 Taxa aus dieser Organismengruppe nachgewiesen werden.

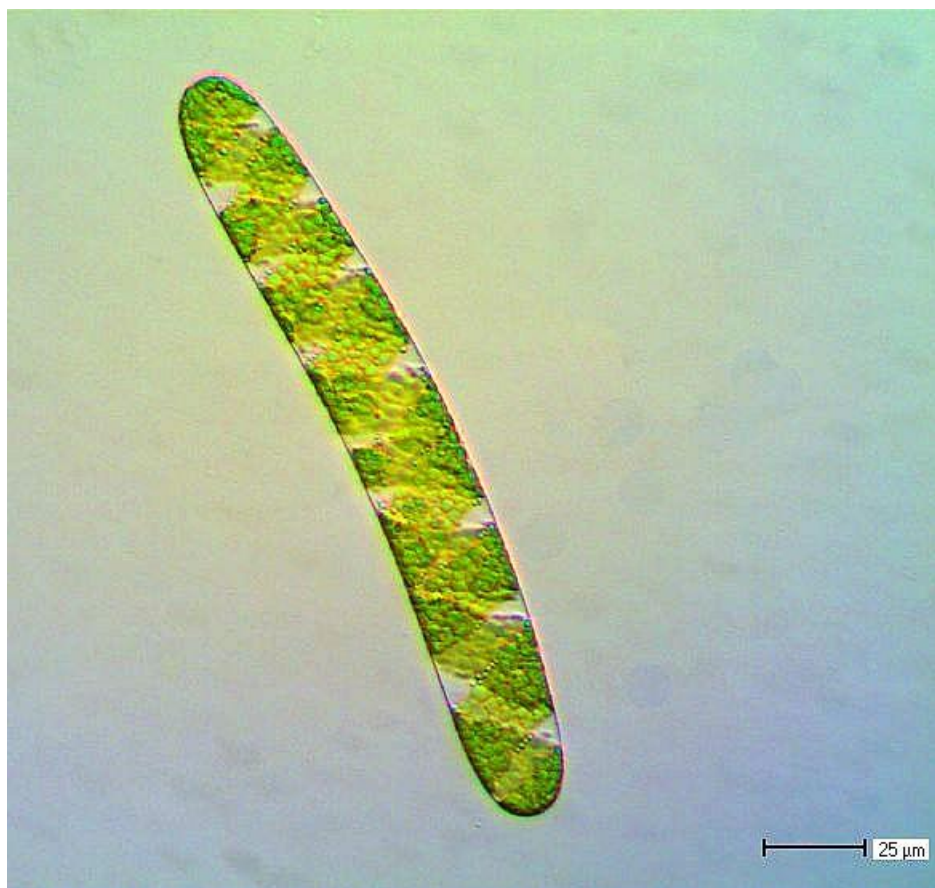


Abbildung 20: Die Große Spiralbandalge (*Spirotaenia condensata*) ist an die besonderen Standortbedingungen der im Maltatal beprobten Niedermoor-Standorte (niedriger pH, Nährstoffarmut) angepasst. Während des Tages der Artenvielfalt wurde diese Jochalgenart im Gebiet des Hochalmkares nachgewiesen (Bild: CC by Oliver S., <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11822677>).

Tabelle 6: Nachweise von Algen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Algen)	Deutscher Name
Achnanthaceae	Achnanthes oblongella Østrup	
Achnanthaceae	Achnanthes petersenii Hustedt	
Achnanthidiaceae	Achnanthidium kranzii (Lange-Bertalot) Round & Bukhtiyarova	
Achnanthidiaceae	Achnanthidium minutissimum (Kützinger) Czarnecki	
Achnanthidiaceae	Achnanthidium spec.	Kleine Aufsitzer-Kieselalge
Achnanthidiaceae	Planothidium hauckianum (Grunow) Round & Bukhtiyarova, 1996	
Achnanthidiaceae	Psammothidium acidoclinatum (Lange-Bertalot) Lange-Bertalot, 1999	
Achnanthidiaceae	Psammothidium altaicum (Poretzky) L.Bukhtiyarova, 1996	
Achnanthidiaceae	Psammothidium bioretii (Germain) Bukhtiyarova	
Achnanthidiaceae	Psammothidium curtissimum (J.R.Carter) M.Aboal, 2003	
Achnanthidiaceae	Psammothidium daonense (Lange-Bertalot) Lange-Bertalot, 1999	
Achnanthidiaceae	Psammothidium daonensis (Lange-Bertalot) Lange-Bertalot	

Familie	Taxa (Algen)	Deutscher Name
Achnanthidiaceae	Psammothidium helveticum (Hustedt) Bukhtiyarova & Round	
Achnanthidiaceae	Psammothidium spec.	
Achnanthidiaceae	Psammothidium subatomoides (Hustedt) Bukhtiyarova & Round	
Amphipleuraceae	Frustulia crassinervia (Brébisson) Lange-Bertalot & Krammer	
Amphipleuraceae	Frustulia saxonica Rabenhorst, 1853	Torf-Kieselalge
Amphipleuraceae	Frustulia vulgaris (Thwaites) De Toni, 1891	
Anomooneidaceae	Adlafia bryophila (J.B.Petersen) Lange-Bertalot	
Anomooneidaceae	Adlafia suchlandtii (Hustedt) Monnier & Ector	
Aulacoseiraceae	Aulacoseira islandica var. helvetica O.Müller	
Bacillariaceae	Denticula tabellaria Grunow, 1862	
Bacillariaceae	Denticula tenuis Kützing	
Bacillariaceae	Nitzschia acidoclinata Lange-Bertalot	
Bacillariaceae	Nitzschia alpina	
Bacillariaceae	Nitzschia dissipata (Kützing) Grunow	
Bacillariaceae	Nitzschia dissipata var. media (Hantzsch) Grunow, 1881	Kleine Kielalge
Bacillariaceae	Nitzschia hantzschiana Rabenhorst	
Bacillariaceae	Nitzschia linearis W.Smith, 1853	Stabförmige Kielalge
Bacillariaceae	Nitzschia palea (Kützing) W.Smith agg.	Farblose Kielalge
Bacillariaceae	Nitzschia palea var. palea (Kütz.) W.Sm.	Farblose Kielalge
Bacillariaceae	Nitzschia perminuta (Grunow) M. Peragallo	
Brachysiraceae	Brachysira brebissoni Ross	
Brachysiraceae	Brachysira neoexilis Lange-Bertalot	
Brachysiraceae	Nupela lapidosa (Krasske) Lange-Bertalot	
Catenulaceae	Amphora alpestris Levkov	
Catenulaceae	Amphora spec.	
Cocconeidaceae	Cocconeis spec.	Flache Algenlaus
Cymbellaceae	Cymbella aspera (Ehrenberg) Cleve	
Cymbellaceae	Cymboppleura cuspidata (Kützing) Krammer	
Cymbellaceae	Cymboppleura naviculiformis (Auerswald ex Heiberg) Krammer	
Cymbellaceae	Cymboppleura spec.	
Cymbellaceae	Encyonopsis cesatii (Rabenhorst) Krammer	
Cymbellaceae	Encyonopsis falaisensis (Grunow) Krammer	
Cymbellaceae	Encyonopsis krammeri E.Reichardt	
Cymbellaceae	Encyonopsis spec.	
Cymbellaceae	Placoneis hambergii (Hustedt) K.Bruder, 2007	
Cymbellaceae	Placoneis spec.	
Desmidiaceae	Actinotaenium cucurbita (Brébisson ex Ralfs) Teiling	
Desmidiaceae	Closterium rostratum	
Desmidiaceae	Closterium spec.	
Desmidiaceae	Closterium striolatum	
Desmidiaceae	Cosmarium spec.	
Desmidiaceae	Euastrum didelta	
Desmidiaceae	Euastrum insigne	
Desmidiaceae	Euastrum oblongum	
Desmidiaceae	Hyalotheca dissiliens Brébisson ex Ralfs, 1848	Glashüllen-Alge
Desmidiaceae	Micrasterias papillifera	
Desmidiaceae	Micrasterias rotata	
Desmidiaceae	Spirotaenia condensata	Große Spiralbandalge
Desmidiaceae	Staurostrum furcatum Brébisson	
Desmidiaceae	Staurostrum spec.	
Desmidiaceae	Staurostrum teliferum	
Desmidiaceae	Tetmemorus granulatus	
Diadesmidaceae	Diadesmis perpusilla (Grunow) D.G. Mann	
Diadesmidaceae	Luticola spec.	
Eremosphaeraceae	Eremosphaera viridis	
Eunotiaceae	Eunotia arcus Ehrenberg	
Eunotiaceae	Eunotia bidens Ehrenberg	
Eunotiaceae	Eunotia bilunaris (Ehrenberg) Schaarschmidt	Wurm-Kieselalge
Eunotiaceae	Eunotia borealpina Lange-Bertalot & Nörpel-Schempp	
Eunotiaceae	Eunotia circumborealis Lange-Bertalot & Nörpel	
Eunotiaceae	Eunotia exigua (Brébisson ex Kützing) Rabenhorst	
Eunotiaceae	Eunotia flexuosa (Brébisson ex Kützing) Kützing	
Eunotiaceae	Eunotia glacialis F.Meister	
Eunotiaceae	Eunotia groenlandica Nörpel-Schempp & Lange-Bertalot	
Eunotiaceae	Eunotia minor (Kützing) Grunow	
Eunotiaceae	Eunotia mucophila (Lange-Bertalot, Nörpel-Schempp & Alles) L.-Bert.	
Eunotiaceae	Eunotia nymanniana Grunow	
Eunotiaceae	Eunotia praerupta Ehrenberg	
Eunotiaceae	Eunotia silvahercynia Nörpel, Van Sull & Lange-Bertalot	
Eunotiaceae	Eunotia spec.	
Eunotiaceae	Eunotia tetraodon Ehrenberg	
Eunotiaceae	Eunotia triodon Ehrenberg	
Fragilariaceae	Fragilaria bicapitata A.Mayer 1917	
Fragilariaceae	Fragilaria capucina var. capucina Desmazières	
Fragilariaceae	Fragilaria construens (Ehrenberg) Hustedt, 1957 f. venter	Dickbauchige Bruch-Kieselalge
Fragilariaceae	Fragilaria delicatissima (W. Smith) Lange-Bertalot	

Familie	Taxa (Algen)	Deutscher Name
Fragilariaceae	Fragilaria gracilis Østrup	
Fragilariaceae	Fragilaria rumpens (Kützing) Carlson	
Fragilariaceae	Fragilaria ulna var. ulna Nitzsch	Stab-Kieselalge
Fragilariaceae	Fragilaria vaucheriae (Kützing) J.B.Petersen, 1938	Festsitzende Stab-Kieselalge
Fragilariaceae	Fragilariforma virescens (Ralfs) D.M.Williams & Round, 1988	
Gomphonemataceae	Encyonema hebridicum Grunow ex Cleve	
Gomphonemataceae	Encyonema lunatum (W.Smith) Van Heurck	
Gomphonemataceae	Encyonema minutum (Hilse) D.G. Mann	
Gomphonemataceae	Encyonema neogracile Krammer	
Gomphonemataceae	Encyonema perpusillum (A.Cleve) D.G.Mann	
Gomphonemataceae	Encyonema reichardtii (Krammer) D.G. Mann	
Gomphonemataceae	Encyonema silesiacum (Bleisch) D.G. Mann	
Gomphonemataceae	Gomphonema acuminatum var. acuminatum Ehrenb.	Spitze Stielchen-Kieselalge
Gomphonemataceae	Gomphonema amoenum Lange-Bertalot, 1985	
Gomphonemataceae	Gomphonema clavatum Ehrenberg, 1832	
Gomphonemataceae	Gomphonema coronatum Ehrenberg, 1841	
Gomphonemataceae	Gomphonema cymbelliclinum Reichardt & Lange-Bertalot	
Gomphonemataceae	Gomphonema exilissimum (Grunow) Lange-Bertalot &	
Gomphonemataceae	Gomphonema gracile Ehrenberg, 1838	
Gomphonemataceae	Gomphonema hebridense W.Gregory, 1854	
Gomphonemataceae	Gomphonema montanum (Schumann) Grunow, 1878	
Gomphonemataceae	Gomphonema pala Reichardt	
Gomphonemataceae	Gomphonema parvulus (Lange-Bertalot & E.Reichardt)	
Gomphonemataceae	Gomphonema parvulum (Kützing) Kützing, 1849 f. parvulum	Stielchen-Kieselalge
Gomphonemataceae	Gomphonema spec.	
Gomphonemataceae	Gomphonema subclavatum (Grunow) Grunow	
Gomphonemataceae	Reimeria sinuata (Gregory) Kociolek & Stroemer	
Hapalosiphonaceae	Hapalosiphon pumilus Kirchner ex Bornet & Flahault, 1887	
Hydrodictyceae	Parapediastrium spec.	Strahlenstern-Zackenrädchen
Mesotaeniaceae	Netrium digitus var. digitus (Breb.Ex Ralfs) Itzig. & Rothe	Vielfinger-Zieralge
Microsporaceae	Microspora amoena (Kützing) Rabenhorst, 1868	Doppelbecher-Grünalge
Naviculaceae	Caloneis schumanniana (Grunow) Cleve	
Naviculaceae	Caloneis vasileyevae Lange-Bertalot, Genkal & Vekhov	
Naviculaceae	Kobayasiella parasubtilissima (H.Kobayasi & T.Nagumo) L.-Bert., 1999	
Naviculaceae	Kobayasiella subtilissima (Cleve) Lange-Bertalot, 1999	
Naviculaceae	Microcostatus krasskei (Hustedt) J.R.Johansen & J.C.Sray, 1998	
Naviculaceae	Navicula angusta Grunow, 1860	
Naviculaceae	Navicula cryptocephala	
Naviculaceae	Navicula exilis Kützing	
Naviculaceae	Navicula pseudosilicula Hustedt, 1942	
Naviculaceae	Navicula spec.	
Naviculaceae	Navicula splendicula VanLandingham, 1975	
Neidiaceae	Neidium affine var. longiceps	
Neidiaceae	Neidium bisulcatum var. bisulcatum (Lagerst.) Cleve	
Neidiaceae	Neidium bisulcatum var. subampliatum Krammer, 1985	
Neidiaceae	Neidium hercynicum Mayer, 1917	
Neidiaceae	Neidium longiceps (Gregory) Cleve-Euler, 1955	
Orthoseiraceae	Orthoseira dendroteres (Ehrenberg) Round, Crawford & Mann, 1990	
Pinnulariaceae	Pinnularia borealis var. borealis Ehrenb.	
Pinnulariaceae	Pinnularia divergens W.Smith, 1853	
Pinnulariaceae	Pinnularia gibba Ehrenberg, 1843	Gestreckte Rippen-Kieselalge
Pinnulariaceae	Pinnularia microstauron	
Pinnulariaceae	Pinnularia obscura Krasske, 1932	
Pinnulariaceae	Pinnularia perirrorata Krammer, 2000	
Pinnulariaceae	Pinnularia rupestris Hantzsch, 1861	
Pinnulariaceae	Pinnularia spec.	
Pinnulariaceae	Pinnularia subcapitata var. elongata Krammer	
Pinnulariaceae	Pinnularia subrupestris Krammer	
Pinnulariaceae	Pinnularia viridis (Nitzsch) Ehrenberg, 1843	
Sellaphoraceae	Sellaphora pseudopupula (Krasske) Lange-Bertalot, 1996	
Stauroneidaceae	Stauroneis acidoclinata Lange-Bertalot & Werum, 2004	
Stauroneidaceae	Stauroneis gracilis Ehrenberg, 1843	
Stauroneidaceae	Stauroneis phoenicenteron (Nitzsch) Ehrenberg, 1843	
Stauroneidaceae	Stauroneis spec.	
Stauroneidaceae	Stauroneis thermicola (Petersen) Lund	
Surirellaceae	Stenopterobia delicatissima (F.W.Lewis) Brébisson ex van Heurck, 1896	Nadel-Flügelalge
Surirellaceae	Surirella birostrata Mayer, 1916	
Surirellaceae	Surirella linearis var. linearis W.Smith, 1853	
Tabellariaceae	Diatoma anceps (Ehrenberg) Kirchner	
Tabellariaceae	Diatoma hyemalis	
Tabellariaceae	Diatoma mesodon (Ehrenberg) Kützing	
Tabellariaceae	Meridion circulare var. circulare (Grev.) C.Agardh	
Tabellariaceae	Meridion circulare var. constrictum (Ralfs) Van Heurck	Sektoren-Kieselalge
Tabellariaceae	Tabellaria flocculosa (Roth) Kützing	
Trentepohliaceae	Trentepohlia aurea (L.) Martius	
Tribonemataceae	Tribonema spec.	



Familie	Taxa (Algen)	Deutscher Name
Ulnariaceae	Hannaea arcus (Ehrenberg) R.M.Patrick, 1966	
Ulotrichaceae	Ulothrix zonata (F.Weber & Mohr) Kützinger, 1833	Gürtel-Kraushaaralge
Vaucheriaceae	Vaucheria spec.	Schlauchalgen
Zygnemataceae	Cylindrocystis brebissonii (Ralfs) De Bary	
Zygnemataceae	Spirogyra spec.	
Zygnemataceae	Zygnema spec.	

Blütenpflanzen, Farne und Moose

Nachgewiesene Taxa: 628 (Blütenpflanzen und Farne) / 1 (Moose)

Dokumentierte Einzelnachweise: 2.444 (Blütenpflanzen und Farne) / 1 (Moose)

Expert:innen: Gauer Axel, Gauer Helmut, Gollkowsky Volker, Gros Patrick, Hufler Guntram, Lechleitner Martin, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Oswald Karl, Pils Peter, Pilz Daniel, Rauscher Philipp, Scharl Andreas, Schulze Caroline, Sonnleitner Michaela, Wittmann Helmut

Aus dem Gebiet des Maltatals waren bereits 628 Taxa aus den Organismengruppen der Blütenpflanzen und Farne in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 838 Taxa. Bei den Moosen waren hier bereits 403 Taxa bekannt. Diese Organismengruppe wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 nicht schwerpunktmäßig erfasst, die Anzahl der insgesamt nachgewiesenen Taxa änderte sich daher nicht.



Abbildung 21: Aus dem Kärntner Anteil des Nationalparks war das Wimper-Perlgras (*Melica ciliata*) bislang nicht in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet. Diese Art konnte während des Tages der Artenvielfalt 2022 auf Magerstandorten im Gebiet Koschach-Feistritz nachgewiesen werden (Bild: CC by B. Haynold, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2332283> tny).

Tabelle 7: Nachweise von Blütenpflanzen, Farnen und Moosen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Alliaceae	Allium lusitanicum Lam.	Berg-Lauch
Alliaceae	Allium oleraceum L.	Glocken-Lauch
Alliaceae	Allium schoenoprasum L.	Schnitt-Lauch
Alliaceae	Allium spec.	Lauch unbest.
Anacardiaceae	Rhus typhina	Hirschkolben-Sumach
Antirrhinaceae	Digitalis grandiflora Mill.	Groß-Fingerhut
Antirrhinaceae	Veronica alpina L.	Alpen-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica beccabunga L.	Bach-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica bellidioides L.	Gänseblümchen-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica chamaedrys L. ssp. chamaedrys	Wiesen-Gamander-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica fruticans Jacq.	Felsen-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica officinalis L.	Echt-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica serpyllifolia L. ssp. humifusa Syme	Gebirgs-Quendel-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica serpyllifolia L. ssp. serpyllifolia	Gewöhnlicher Quendel-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	Veronica urticifolia Jacq.	Nessel-Ehrenpreis
Apiaceae	Aegopodium podagraria L.	Geißfuß
Apiaceae	Angelica sylvestris L.	Wild-Engelwurz
Apiaceae	Anthriscus nitidus (Wahlenb.) Hazsl.	Glanz-Kerbel
Apiaceae	Anthriscus sylvestris (L.) Hoffm.	Wiesen-Kerbel
Apiaceae	Carum carvi L.	Echt-Kümmel
Apiaceae	Chaerophyllum aureum L.	Gold-Kälberkropf
Apiaceae	Chaerophyllum hirsutum L.	Wimper-Kälberkropf
Apiaceae	Chaerophyllum villarsii Koch	Alpen-Kälberkropf
Apiaceae	Daucus carota L.	Möhre
Apiaceae	Heracleum sphondylium L. ssp. elegans (Cr.) Schübl. & Mart.	Berg-Wiesen-Bärenklau
Apiaceae	Heracleum sphondylium L. ssp. sphondylium	Gewöhnliche Wiesen-Bärenklau
Apiaceae	Mutellina adonidifolia	Alpen-Mutterwurz
Apiaceae	Pachypleurum mutelinoides	Einfach-Zwergmutterwurz
Apiaceae	Pastinaca sativa L.	Echt-Pastinak
Apiaceae	Peucedanum ostruthium (L.) Koch	Meisterwurz
Apiaceae	Pimpinella major var. major	Weißer Groß-Bibernelle
Apiaceae	Pimpinella saxifraga ssp. saxifraga	Gewöhnliche Klein-Bibernelle
Apiaceae	Seseli annuum L.	Steppen-Seseli
Apiaceae	Seseli libanotis (L.) Koch	Heilwurz
Apiaceae	Torilis japonica (Houtt.) DC.	Wald-Borstendolde
Asclepiadaceae	Vincetoxicum hirundinaria Med.	Echt-Schwalbenwurz
Aspleniaceae	Asplenium septentrionale (L.) Hoffm.	Nord-Streifenfarn
Aspleniaceae	Asplenium trichomanes L.	Braunschwarz-Streifenfarn
Aspleniaceae	Asplenium viride Huds.	Grün-Streifenfarn
Asteraceae	Achillea millefolium L.	Eigentliche Echt-Schafgarbe
Asteraceae	Achillea moschata Wulfen	Moschus-Schafgarbe
Asteraceae	Adenostyles alliariae (Gouan) Kern.	Grau-Alpendost
Asteraceae	Antennaria dioica (L.) Gaertn.	Gewöhnlich-Katzenpfötchen
Asteraceae	Arctium nemorosum Lej.	Auen-Klette
Asteraceae	Arnica montana L.	Arnika
Asteraceae	Artemisia absinthium L.	Echt-Wermut
Asteraceae	Artemisia vulgaris L.	Echt-Beifuß
Asteraceae	Bellidiastrum michelii	Sternlieb
Asteraceae	Carduus personata (L.) Jacq.	Kletten-Ringdistel
Asteraceae	Carlina acaulis L. ssp. acaulis	Gewöhnliche Groß-Eberwurz
Asteraceae	Carlina biebersteinii Bernh. ex Hornem. ssp. biebersteinii	Eigentliche Langblatt-Golddistel
Asteraceae	Carlina vulgaris L.	Gewöhnlich-Golddistel
Asteraceae	Centaurea jacea L. ssp. jacea	Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume
Asteraceae	Centaurea jacea L. ssp. macroptilon (Borb.) Hayek	Fiederschuppen-Wiesen-Flockenblume
Asteraceae	Centaurea pseudophrygia C. A. Mey. ex Rupr.	Gewöhnliche Perücken-Flockenblume
Asteraceae	Centaurea scabiosa L. ssp. scabiosa	Gewöhnliche Skabiosen-Flockenblume
Asteraceae	Cirsium arvense (L.) Scop.	Acker-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium eriophorum (L.) Scop.	Woll-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium heterophyllum (L.) Hill	Filz-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium oleraceum (L.) Scop.	Kohl-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium palustre (L.) Scop.	Sumpf-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium spinosissimum (L.) Scop.	Alpen-Kratzdistel
Asteraceae	Cirsium vulgare (Savi) Ten.	Lanzen-Kratzdistel
Asteraceae	Crepis aurea (L.) Cass.	Gold-Pippau
Asteraceae	Crepis biennis L.	Wiesen-Pippau
Asteraceae	Crepis conyzifolia (Gouan) Kern.	Großkorb-Pippau
Asteraceae	Crepis paludosa (L.) Moench	Sumpf-Pippau
Asteraceae	Crepis pyrenaica (L.) Greut.	Pyrenäen-Pippau
Asteraceae	Cyanus segetum	Kornblume
Asteraceae	Doronicum austriacum Jacq.	Österreich-Gamswurz
Asteraceae	Erigeron acris L. ssp. acris	Gewöhnliches Scharf-Berufkraut
Asteraceae	Erigeron alpinus L.	Alpen-Berufkraut
Asteraceae	Erigeron annuus (L.) Pers.	Einjahrs-Feinstrahl

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Asteraceae	Erigeron canadensis	Kanada-Berufkraut
Asteraceae	Erigeron neglectus Kern.	Verkannt-Berufkraut
Asteraceae	Erigeron uniflorus L.	Einkopf-Berufkraut
Asteraceae	Eupatorium cannabinum L.	Wasserdost
Asteraceae	Galinsoga ciliata (Raf.) S. F. Blake	Zotten-Franzosenkraut
Asteraceae	Galinsoga parviflora Cav.	Kleinkorb-Franzosenkraut
Asteraceae	Gnaphalium norvegicum Gunn.	Norwegen-Ruhrkraut
Asteraceae	Gnaphalium supinum L.	Zwerg-Ruhrkraut
Asteraceae	Gnaphalium sylvaticum L.	Wald-Ruhrkraut
Asteraceae	Hieracium alpinum L.	Alpen-Habichtskraut
Asteraceae	Hieracium amplexicaule L.	Herzblatt-Habichtskraut
Asteraceae	Hieracium angustifolium Hoppe	Gletscher-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	Hieracium aurantiacum L.	Orange-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	Hieracium intybaceum All.	Endivien-Habichtskraut
Asteraceae	Hieracium lactucella Wallr.	Öhrchen-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	Hieracium murorum L.	Wald-Habichtskraut
Asteraceae	Hieracium pilosella L.	Klein-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	Hieracium pilosum Schleich. ex Froel.	Wollkorb-Habichtskraut
Asteraceae	Hieracium sphaerocephalum Froel.	Rundkopf-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	Homogyne alpina (L.) Cass.	Alpen-Brandlattich
Asteraceae	Lactuca alpina	Milchlattich
Asteraceae	Lactuca muralis	Mauerlattich
Asteraceae	Lapsana communis L.	Europa-Rainsalat
Asteraceae	Leontodon hispidus L.	Gewöhnlich-Nickleuenzahn
Asteraceae	Leontopodium alpinum Cass.	Alpen-Edelweiß
Asteraceae	Leucanthemopsis alpina (L.) Heyw.	Alpenmargerite
Asteraceae	Leucanthemum ircutianum DC.	Große Wiesen-Margerite
Asteraceae	Matricaria discoidea DC.	Knopf-Kamille
Asteraceae	Petasites albus (L.) Gaertn.	Weiß-Pestwurz
Asteraceae	Petasites hybridus (L.) G., M. & Sch.	Bach-Pestwurz
Asteraceae	Prenanthes purpurea L.	Hasenlattich
Asteraceae	Scorzoneroide autumnalis (L.) Moench	Herbst-Schuppenleuenzahn
Asteraceae	Scorzoneroide helvetica	Schweiz-Schuppenleuenzahn
Asteraceae	Senecio cacaliaster Lam.	Pestwurz-Greiskraut
Asteraceae	Senecio carniolicus Willdenow	Krainer Greiskraut
Asteraceae	Senecio noricus R. Flatscher, Schneew. & Schönsw.	Norisches Greiskraut
Asteraceae	Senecio ovatus (G. Gärt. & al.) Willd. ssp. ovatus	Eigentliches Fuchs-Hain-Greiskraut
Asteraceae	Solidago canadensis L.	Kanada-Goldrute
Asteraceae	Solidago virgaurea L. ssp. minuta (L.) Arc.	Alpen-Goldrute
Asteraceae	Solidago virgaurea L. ssp. virgaurea	Gewöhnliche Echt-Goldrute
Asteraceae	Tanacetum vulgare L.	Rainfarn
Asteraceae	Taraxacum officinale agg.	Sammelart Wiesen-Löwenzahn
Asteraceae	Taraxacum venustum Dahlst.	Lieblisch-Löwenzahn
Asteraceae	Tripleurospermum inodorum (L.) C. H. Schultz	Geruchlos-Ruderalkamille
Asteraceae	Tussilago farfara L.	Huflattich
Asteraceae	Willemetia stipitata (Jacq.) Dalla Torre	Kronlattich
Balsaminaceae	Impatiens glandulifera Royle	Drüsen-Springkraut
Balsaminaceae	Impatiens noli-tangere L.	Groß-Springkraut
Balsaminaceae	Impatiens parviflora DC.	Klein-Springkraut
Berberidaceae	Berberis vulgaris L.	Echte Berberitze
Betulaceae	Alnus alnobetula (Ehrh.) Hartig	Grün-Erle
Betulaceae	Alnus incana (L.) Moench	Grau-Erle
Betulaceae	Betula pendula Roth	Hänge-Birke
Betulaceae	Betula pubescens Ehrh. ssp. carpatia (Waldst. & Kit. ex Willd.) Asch. & Graebn.	Gebirgs-Birke
Betulaceae	Corylus avellana L.	Gewöhnlich-Haselnuss
Boraginaceae	Anchusa officinalis L.	Echt-Ochsenzunge
Boraginaceae	Echium vulgare L.	Gewöhnlich-Natternkopf
Boraginaceae	Myosotis decumbens Host	Liege-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	Myosotis palustris agg.	Sammelart Sumpf-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	Myosotis ramosissima Roch. ex Schult.	Hügel-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	Myosotis sylvatica Ehrh. ex Hoffm.	Wald-Vergissmeinnicht
Brassicaceae	Alliaria petiolata (M. Bieb.) Cavara & Grande	Lauchkraut
Brassicaceae	Arabidopsis arenosa	Sand-Schaumkresse
Brassicaceae	Arabidopsis halleri	Kriech-Schaumkresse
Brassicaceae	Arabis alpina L.	Alpen-Gänsekresse
Brassicaceae	Arabis alpina L. ssp. alpina	Gewöhnliche Alpen-Gänsekresse
Brassicaceae	Barbarea vulgaris R. Br.	Echt-Barbarakraut
Brassicaceae	Capsella bursa-pastoris (L.) Med.	Gewöhnlich-Hirtentäschel
Brassicaceae	Cardamine amara L.	Kressen-Schaumkraut
Brassicaceae	Cardamine impatiens L.	Spring-Schaumkraut
Brassicaceae	Cardamine resedifolia L.	Reseda-Schaumkraut
Brassicaceae	Draba fladnizensis Wulfen	Flattnitz-Felsenblümchen
Brassicaceae	Erysimum sylvestre (Cr.) Scop.	Felsen-Goldlack
Brassicaceae	Lunaria rediviva L.	Wild-Mondviole
Callitrichaceae	Callitriche palustris L. emend. Schotsman	Sumpf-Wasserstern
Campanulaceae	Campanula barbata L. ssp. barbata	Nickende Bart-Glockenblume

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Campanulaceae	Campanula cochleariifolia Lam.	Zwerg-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula glomerata L.	Knäuel-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula latifolia L.	Breitblatt-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula patula L.	Wiesen-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula persicifolia L.	Wald-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula rotundifolia L.	Rundblatt-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula scheuchzeri Vill.	Scheuchzer-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula trachelium L.	Nessel-Glockenblume
Campanulaceae	Phyteuma globulariifolium Sternb. & Hoppe ssp. globulariifolium	Östliche Wenigblüten-Teufelskralle
Campanulaceae	Phyteuma hemisphaericum L.	Grasblatt-Teufelskralle
Campanulaceae	Phyteuma persicifolium Hoppe	Pfirsichblatt-Teufelskralle
Campanulaceae	Phyteuma spicatum L.	Ähren-Teufelskralle
Cannabaceae	Humulus lupulus L.	Echt-Hopfen
Caprifoliaceae	Lonicera caerulea L.	Blau-Heckenkirsche
Caprifoliaceae	Lonicera nigra L.	Schwarz-Heckenkirsche
Caprifoliaceae	Lonicera xylosteum L.	Gewöhnlich-Heckenkirsche
Caryophyllaceae	Arenaria biflora L.	Zweiblüten-Sandkraut
Caryophyllaceae	Atocion rupestre (L.) Oxelman	Gewöhnlich-Felsenleimkraut
Caryophyllaceae	Cerastium arvense L.	Acker-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium cerastoides (L.) Britton	Dreigriffel-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium fontanum Baumg.	Quell-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium holosteoides Fries emend. Hyl.	Gewöhnlich-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium lucorum (Schur) Möschl	Großfrucht-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium uniflorum Clairv.	Silikat-Hornkraut
Caryophyllaceae	Dianthus carthusianorum L.	Eigentliche Karthäuser-Nelke
Caryophyllaceae	Dianthus deltoides L.	Heide-Nelke
Caryophyllaceae	Dianthus superbus L.	Pracht-Nelke
Caryophyllaceae	Gypsophila repens L.	Kriech-Gipskraut
Caryophyllaceae	Heliosperma pusillum (Waldst. & Kit.) Reichenb.	Klein-Strahlensame
Caryophyllaceae	Lychnis flos-cuculi L.	Gewöhnlich-Kuckucksnelke
Caryophyllaceae	Minuartia sedoides (L.) Hiern.	Zwerg-Miere
Caryophyllaceae	Petrorhagia saxifraga (L.) Link	Felsennelke
Caryophyllaceae	Sagina procumbens L.	Liege-Mastkraut
Caryophyllaceae	Sagina saginoides (L.) Karsten	Alpen-Mastkraut
Caryophyllaceae	Saponaria officinalis L.	Echt-Seifenkraut
Caryophyllaceae	Saponaria pumila Janch. ex Hayek	Zwerg-Seifenkraut
Caryophyllaceae	Silene acaulis (L.) Jacq. ssp. exscapa	Kiesel-Stängellos-Leimkraut
Caryophyllaceae	Silene dioica (L.) Clairv.	Rot-Leimkraut
Caryophyllaceae	Silene latifolia Poir. ssp. alba (Mill.) Greut. & Burd.	Gewöhnliches Weiß-Leimkraut
Caryophyllaceae	Silene nutans L. ssp. nutans	Gewöhnliches Nickend-Leimkraut
Caryophyllaceae	Silene vulgaris (Moench) Garcke ssp. vulgaris	Gewöhnliches Blasen-Leimkraut
Caryophyllaceae	Stellaria alsine Grimm	Bach-Sternmiere
Caryophyllaceae	Stellaria graminea L.	Gras-Sternmiere
Caryophyllaceae	Stellaria nemorum L.	Wald-Sternmiere
Chenopodiaceae	Chenopodium album L.	Weiß-Gänsefuß
Chenopodiaceae	Chenopodium bonus-henricus L.	Guter Heinrich
Cistaceae	Helianthemum nummularium (L.) Mill. ssp. obscurum (Celak.) Holub	Trübgrünes-Gewöhnlich-Sonnenröschen
Convolvulaceae	Cuscuta europaea L.	Nessel-Teufelszwirn
Crassulaceae	Hylotelephium maximum (L.) J. Holub	Quirl-Waldfetthenne
Crassulaceae	Jovibarba globifera ssp. arenaria	Fels-Kugel-Fransenhauswurz
Crassulaceae	Phedimus spurius	Kaukasus-Asienfetthenne
Crassulaceae	Rhodiola rosea L.	Rosenwurz
Crassulaceae	Sedum album L.	Weiß-Mauerpfeffer
Crassulaceae	Sedum alpestre Vill.	Alpen-Mauerpfeffer
Crassulaceae	Sedum dasyphyllum L.	Buckel-Mauerpfeffer
Crassulaceae	Sedum sexangulare L. emend. Grimm	Mild-Mauerpfeffer
Crassulaceae	Sempervivum arachnoideum L. ssp. arachnoideum	Gewöhnliche Spinnweben-Hauswurz
Crassulaceae	Sempervivum stiriacum Wettst.	Steirische Berg-Hauswurz
Cupressaceae	Juniperus communis L. ssp. communis	Gewöhnlicher Echt-Wacholder
Cupressaceae	Juniperus communis L. ssp. nana (Willd.) Syme	Zwerg-Wacholder
Cupressaceae	Juniperus sabina L.	Sebenstrauch
Cyperaceae	Carex aterrima Hoppe	Kohlschwarz-Segge
Cyperaceae	Carex atrata L.	Trauer-Segge
Cyperaceae	Carex brunnescens Poir.	Bräunlich-Segge
Cyperaceae	Carex caryophyllea Latourr.	Frühlings-Segge
Cyperaceae	Carex curvula All. ssp. curvula	Silikat-Krumm-Segge
Cyperaceae	Carex echinata Murray	Igel-Segge
Cyperaceae	Carex ferruginea Scop.	Rost-Segge
Cyperaceae	Carex frigida All.	Kälte-Segge
Cyperaceae	Carex hirta L.	Rauhaar-Segge
Cyperaceae	Carex lachenalii Schkuhr	Schneehuhn-Segge
Cyperaceae	Carex leporina L.	Hasen-Segge
Cyperaceae	Carex montana L.	Berg-Segge
Cyperaceae	Carex muricata L.	Eigentliche Stachel-Segge
Cyperaceae	Carex nigra (L.) Reichard	Braun-Segge
Cyperaceae	Carex oederi	Kleine Gelb-Segge

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Cyperaceae	Carex ornithopoda Willd. ssp. ornithopoda	Eigentliche Vogelfuß-Segge
Cyperaceae	Carex pallescens L.	Bleich-Segge
Cyperaceae	Carex paupercula Michx.	Riesel-Segge
Cyperaceae	Carex pilulifera L.	Pillen-Segge
Cyperaceae	Carex polyphylla Kar. & Kir.	Vielblatt-Stachel-Segge
Cyperaceae	Carex sempervirens Vill.	Horst-Segge
Cyperaceae	Eleocharis palustris (L.) Roem. & Schult.	Groß-Sumpfried
Cyperaceae	Eriophorum angustifolium Honck.	Schmalblatt-Wollgras
Cyperaceae	Eriophorum scheuchzeri Hoppe	Alpen-Wollgras
Cyperaceae	Kobresia myosuroides (Vill.) Fiori	Nacktried
Cyperaceae	Scirpus sylvaticus L.	Gewöhnlich-Waldbinse
Cyperaceae	Trichophorum cespitosum (L.) Hartman	Rasen-Haarbinse
Dennstaedtiaceae	Pteridium aquilinum (L.) Kuhn	Adlerfarn
Dipsacaceae	Knautia arvensis (L.) Coult.	Wiesen-Witwenblume
Dipsacaceae	Knautia drymeia Heuff.	Ungarn-Witwenblume
Dipsacaceae	Knautia maxima (Opiz) Ortm.	Berg-Witwenblume
Dipsacaceae	Scabiosa lucida Vill.	Glanz-Skabiose
Dipsacaceae	Scabiosa triandra L.	Süd-Skabiose
Dryopteridaceae	Athyrium distentifolium Tausch ex Opiz	Gebirgs-Frauenfarn
Dryopteridaceae	Athyrium filix-femina (L.) Roth	Wald-Frauenfarn
Dryopteridaceae	Cystopteris fragilis (L.) Bernh.	Bruch-Blasenfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris affinis (Lowe) Fraser-Jenkins	Dichtschuppen-Wurmfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris dilatata (Hoffm.) A. Gray	Groß-Dornfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris expansa (C. Presl) Fraser-Jenkins & Jermy	Gebirgs-Dornfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris filix-mas (L.) Schott	Echt-Wurmfarn
Dryopteridaceae	Gymnocarpium dryopteris (L.) Newm.	Eichenfarn
Dryopteridaceae	Matteuccia struthiopteris (L.) Todaro	Straußenfarn
Dryopteridaceae	Polystichum lonchitis (L.) Roth	Lanzen-Schildfarn
Equisetaceae	Equisetum arvense ssp. arvense	Gewöhnlicher Acker-Schachtelhalm
Equisetaceae	Equisetum hyemale L.	Winter-Schachtelhalm
Equisetaceae	Equisetum palustre L.	Sumpf-Schachtelhalm
Ericaceae	Calluna vulgaris (L.) Hull	Besenheide
Ericaceae	Empetrum hermaphroditum Hagerup	Zwitter-Krähenbeere
Ericaceae	Loiseleuria procumbens (L.) Desv.	Gamsheide
Ericaceae	Orthilia secunda (L.) House	Birngrün
Ericaceae	Rhododendron ferrugineum L.	Rost-Alpenrose
Ericaceae	Vaccinium gaultherioides Bigelow	Alpen-Nebelbeere
Ericaceae	Vaccinium myrtillus L.	Heidelbeere
Ericaceae	Vaccinium uliginosum L.	Moor-Nebelbeere
Ericaceae	Vaccinium vitis-idaea L.	Preiselbeere
Euphorbiaceae	Euphorbia cyparissias L.	Zypressen-Wolfsmilch
Euphorbiaceae	Mercurialis perennis L.	Wald-Bingelkraut
Fabaceae	Anthyllis vulneraria L.	Echt-Wundklee
Fabaceae	Anthyllis vulneraria L. ssp. alpicola	Alpen-Echt-Wundklee
Fabaceae	Astragalus frigidus (L.) A. Gray	Kälte-Tragant
Fabaceae	Astragalus glycyphyllos L.	Süß-Tragant
Fabaceae	Lathyrus pratensis L.	Wiesen-Platterbse
Fabaceae	Lathyrus sylvestris L.	Wild-Platterbse
Fabaceae	Lotus corniculatus L.	Wiesen-Hornklee
Fabaceae	Medicago lupulina L.	Hopfen-Schneckenklee
Fabaceae	Melilotus albus Medik.	Weiß-Steinklee
Fabaceae	Onobrychis vicifolia Scop.	Gewöhnlich-Esparsette
Fabaceae	Oxytropis campestris (L.) DC.	Alpen-Spitzkiel
Fabaceae	Trifolium arvense L.	Hasen-Klee
Fabaceae	Trifolium aureum Pollich	Gold-Klee
Fabaceae	Trifolium badiatum Schreb.	Braun-Klee
Fabaceae	Trifolium campestre Schreb.	Feld-Klee
Fabaceae	Trifolium hybridum L.	Schweden-Klee
Fabaceae	Trifolium medium L.	Zickzack-Klee
Fabaceae	Trifolium pallescens Schreb.	Moränen-Klee
Fabaceae	Trifolium pratense L. ssp. pratense	Gewöhnlicher Wiesen-Klee
Fabaceae	Trifolium repens L.	Kriech-Klee
Fabaceae	Vicia cracca L.	Vogel-Wicke
Fabaceae	Vicia sepium L.	Zaun-Wicke
Fagaceae	Fagus sylvatica L.	Rot-Buche
Gentianaceae	Centaurium erythraea Rafn.	Echt-Tausendguldenkraut
Gentianaceae	Gentiana acaulis L.	Silikat-Glocken-Enzian
Gentianaceae	Gentiana bavarica L. var. subacaulis	Kleinwüchsiger Bayern-Enzian
Gentianaceae	Gentiana brachyphylla Vill.	Kurzblatt-Enzian
Gentianaceae	Gentiana nivalis L.	Schnee-Enzian
Gentianaceae	Gentiana punctata L.	Tüpfel-Enzian
Gentianaceae	Gentianella anisodonta (Borb.) A. & D. Löve	Kelch-Kranzenzian
Gentianaceae	Gentianella rhaetica	Rätisch-Kranzenzian
Geraniaceae	Erodium cicutarium (L.) L'Hér.	Gewöhnlich-Reiherschnabel
Geraniaceae	Geranium palustre L.	Sumpf-Storchschnabel
Geraniaceae	Geranium pratense L.	Wiesen-Storchschnabel

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Geraniaceae	Geranium pusillum Burm. f.	Klein-Storchschnabel
Geraniaceae	Geranium robertianum L.	Stink-Storchschnabel
Geraniaceae	Geranium sylvaticum L.	Wald-Storchschnabel
Grossulariaceae	Ribes petraeum Wulfen	Felsen-Ribisel
Grossulariaceae	Ribes uva-crispa L. emend. Lam. ssp. uva-crispa	Kurzhaar-Stachelbeere
Hylocomiaceae	Hylocomiadelphus triquetrus (Hedw.) Ochyra & Stebel	
Hypericaceae	Hypericum maculatum Cr.	Flecken-Johanniskraut
Hypericaceae	Hypericum perforatum L.	Echt-Johanniskraut
Iridaceae	Sisyrinchium montanum Greene	Bermuda-Blauauge
Juglandaceae	Juglans regia L.	Echt-Walnuss
Juncaceae	Juncus alpinoarticulatus Chaix	Gebirgs-Simse
Juncaceae	Juncus articulatus L.	Glieder-Simse
Juncaceae	Juncus bufonius L.	Kröten-Simse
Juncaceae	Juncus effusus L.	Flatter-Simse
Juncaceae	Juncus filiformis L.	Faden-Simse
Juncaceae	Juncus jacquinii L.	Jacquin-Simse
Juncaceae	Juncus tenuis Willd.	Zart-Simse
Juncaceae	Juncus trifidus L.	Dreiblatt-Simse
Juncaceae	Juncus triglumis L.	Dreibluten-Simse
Juncaceae	Luzula alpina Hoppe	Alpen-Hainsimse
Juncaceae	Luzula alpinopilosa (Chaix) Breistr.	Braun-Hainsimse
Juncaceae	Luzula multiflora (Ehrh.) Lej.	Vielbluten-Hainsimse
Juncaceae	Luzula spicata (L.) DC.	Ähren-Hainsimse
Juncaceae	Luzula sudetica (Willd.) Schult.	Sudeten-Hainsimse
Juncaceae	Luzula sylvatica (Huds.) Gaud.	Groß-Hainsimse
Juncaceae	Luzula luzuloides var. erythranthemum	Gebirgs-Weiß-Hainsimse
Juncaceae	Luzula luzuloides var. luzuloides	Gewöhnliche Weiß-Hainsimse
Lamiaceae	Ajuga pyramidalis L.	Pyramiden-Günsel
Lamiaceae	Betonica officinalis L.	Echt-Betonie
Lamiaceae	Clinopodium vulgare L.	Wirteldost
Lamiaceae	Galeobdolon flavidum (F.Hermann) Holub	Hellgelb-Goldnessel
Lamiaceae	Galeopsis speciosa Mill.	Bunt-Hohlzahn
Lamiaceae	Galeopsis tetrahit L.	Dorn-Hohlzahn
Lamiaceae	Glechoma hederacea L.	Echt-Gundelrebe
Lamiaceae	Lamium maculatum (L.) L.	Groß-Taubnessel
Lamiaceae	Lycopus europaeus L. ssp. mollis (Kern.) J. Murr	Weicher Gewöhnlich-Wolfsfuß
Lamiaceae	Mentha arvensis L.	Acker-Minze
Lamiaceae	Mentha longifolia (L.) Huds. emend. Harley	Ross-Minze
Lamiaceae	Origanum vulgare L.	Echt-Dost
Lamiaceae	Prunella grandiflora (L.) Scholler	Groß-Brunelle
Lamiaceae	Prunella vulgaris L.	Klein-Brunelle
Lamiaceae	Salvia glutinosa L.	Kleb-Salbei
Lamiaceae	Stachys alpina L.	Alpen-Ziest
Lamiaceae	Stachys sylvatica L.	Wald-Ziest
Lamiaceae	Teucrium chamaedrys L.	Edel-Gamander
Lamiaceae	Thymus praecox Opiz ssp. polytrichus (Kem. ex Borb.) Ronn. emend. Jalas	Gebirgs-Kriech-Quendel
Lamiaceae	Thymus praecox Opiz ssp. praecox	Früher Kriech-Quendel
Lamiaceae	Thymus pulegioides L.	Arznei-Quendel
Lentibulariaceae	Pinguicula alpina L.	Alpen-Fettkraut
Lentibulariaceae	Pinguicula vulgaris L.	Gewöhnlich-Fettkraut
Liliaceae	Lilium martagon L.	Türkenbund-Lilie
Linaceae	Linum catharticum L.	Purgier-Lein
Lycopodiaceae	Diphasiastrum alpinum (L.) Holub	Alpen-Flachbärlapp
Lycopodiaceae	Huperzia selago (L.) Bernh. ex Schrank & Mart.	Tannen-Teufelsklaue
Lycopodiaceae	Lycopodium annotinum L.	Schlangen-Bärlapp
Lycopodiaceae	Lycopodium clavatum L.	Kolben-Bärlapp
Malvaceae	Malva alcea L.	Spitzblatt-Malve
Melanthiaceae	Veratrum album L.	Weiß-Germer
Melanthiaceae	Veratrum album L. ssp. lobelianum (Bernh.) Arc.	Grüner Weiß-Germer
Oleaceae	Fraxinus excelsior L.	Edel-Esche
Onagraceae	Epilobium alpestre (Jacq.) Krock.	Quirl-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium alsinifolium Vill.	Mieren-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium anagallidifolium Lam.	Gauchheil-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium angustifolium L.	Schlag-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium collinum C. C. Gmel.	Hügel-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium montanum L.	Berg-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium nutans F. W. Schmidt	Nickend-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium palustre L.	Sumpf-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium roseum Schreb.	Blass-Weidenröschen
Ophioglossaceae	Botrychium lunaria (L.) Sw.	Mond-Rautenfarn
Orchidaceae	Coeloglossum viride (L.) Hartman	Hohlzunge
Orchidaceae	Dactylorhiza maculata (L.) Soó	Flecken-Fingerwurz
Orchidaceae	Gymnadenia conopsea (L.) R. Br.	Mücken-Händelwurz
Orchidaceae	Malaxis monophyllos (L.) Sw.	Einblatt-Weichstängel
Orchidaceae	Pseudorchis albida (L.) A. & D. Löve	Stumpfsporn-Weißzüngel
Orobanchaceae	Bartsia alpina L.	Alpenhelm

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Orobanchaceae	<i>Euphrasia minima</i> Jacq. ex DC.	Zwerg-Augentrost
Orobanchaceae	<i>Euphrasia officinalis</i> ssp. <i>picta</i>	Bunter Wiesen-Augentrost
Orobanchaceae	<i>Euphrasia officinalis</i> ssp. <i>rostkoviana</i> (Hayne) Towns.	Gewöhnlicher Wiesen-Augentrost
Orobanchaceae	<i>Euphrasia salisburgensis</i> Funck ex Hoppe	Salzburg-Augentrost
Orobanchaceae	<i>Melampyrum pratense</i> L.	Gewöhnlich-Wachtelweizen
Orobanchaceae	<i>Melampyrum sylvaticum</i> L.	Berg-Wachtelweizen
Orobanchaceae	<i>Odontites vulgaris</i> Moench	Herbst-Rot-Zahntrost
Orobanchaceae	<i>Orobanche alba</i> Steph. ex Willd.	Quendel-Sommerwurz
Orobanchaceae	<i>Orobanche gracilis</i> Sm.	Blutrot-Sommerwurz
Orobanchaceae	<i>Orobanche reticulata</i> Wallr.	Distel-Sommerwurz
Orobanchaceae	<i>Pedicularis aspleniifolia</i> Floerke ex Willd.	Farnblatt-Läusekraut
Orobanchaceae	<i>Pedicularis recutita</i> L.	Stutz-Läusekraut
Orobanchaceae	<i>Rhinanthus glacialis</i> Personn.	Grannen-Klappertopf
Oxalidaceae	<i>Oxalis acetosella</i> L.	Wald-Sauerklee
Oxalidaceae	<i>Oxalis stricta</i>	Aufrecht-Sauerklee
Parnassiaceae	<i>Parnassia palustris</i> L.	Herzblatt
Pinaceae	<i>Abies alba</i> Mill.	Edel-Tanne
Pinaceae	<i>Larix decidua</i> Mill.	Europa-Lärche
Pinaceae	<i>Picea abies</i> (L.) H.Karst.	Gewöhnlich-Fichte
Pinaceae	<i>Pinus cembra</i> L.	Zirbe
Pinaceae	<i>Pinus mugo</i> Turra	Leg-Föhre
Pinaceae	<i>Pinus uncinata</i> Mill. ex Mirb.	Spirke
Plantaginaceae	<i>Plantago lanceolata</i> L.	Spitz-Wegerich
Plantaginaceae	<i>Plantago major</i> L. ssp. <i>major</i>	Gewöhnlicher Groß-Wegerich
Plantaginaceae	<i>Plantago media</i> L.	Mittel-Wegerich
Poaceae	<i>Agrostis agrostiflora</i> (Beck) Rauschert	Schilf-Straußgras
Poaceae	<i>Agrostis alpina</i> Scop.	Alpen-Straußgras
Poaceae	<i>Agrostis canina</i> L.	Sumpf-Straußgras
Poaceae	<i>Agrostis capillaris</i> L.	Rot-Straußgras
Poaceae	<i>Agrostis rupestris</i> All.	Felsen-Straußgras
Poaceae	<i>Agrostis stolonifera</i> L.	Kriech-Straußgras
Poaceae	<i>Alopecurus pratensis</i> L.	Wiesen-Fuchsschwanzgras
Poaceae	<i>Anthoxanthum alpinum</i> A. & D. Löve	Alpen-Ruchgras
Poaceae	<i>Avenella flexuosa</i> (L.) Parl.	Drahtschmiele
Poaceae	<i>Avenula versicolor</i> (Vill.) Lainz	Bunthafer
Poaceae	<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Huds.) P. Beauv.	Wald-Zwenke
Poaceae	<i>Bromus inermis</i> Leys.	Wehrlos-Trespe
Poaceae	<i>Calamagrostis arundinacea</i> (L.) Roth.	Wald-Reitgras
Poaceae	<i>Calamagrostis epigejos</i> (L.) Roth	Schilf-Reitgras
Poaceae	<i>Calamagrostis varia</i> (Schräd.) Host	Bunt-Reitgras
Poaceae	<i>Calamagrostis villosa</i> (Chaix) J. F. Gmel.	Woll-Reitgras
Poaceae	<i>Cynosurus cristatus</i> L.	Wiesen-Kammgras
Poaceae	<i>Dactylis glomerata</i> L.	Wiesen-Knäuelgras
Poaceae	<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. Beauv.	Horst-Rasenschmiele
Poaceae	<i>Elymus caninus</i> (L.) L.	Hunds-Quecke
Poaceae	<i>Festuca gigantea</i> (L.) Vill.	Riesen-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca heterophylla</i> Lam.	Verschiedenblatt-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca nigrescens</i> Lam.	Horst-Rot-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca picturata</i> Pils	Bunter Violett-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca pratensis</i> Huds.	Eigentlicher Wiesen-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca pseudodura</i> Steud.	Harter Felsen-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca pulchella</i> Schrad.	Zier-Schön-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca pumila</i> Chaix	Zwerg-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca rubra</i> L.	Ausläufer-Rot-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca rupicola</i> Heuff.	Eigentlicher Furchen-Schwingel
Poaceae	<i>Glyceria notata</i> Chevall.	Falt-Schwadengras
Poaceae	<i>Holcus lanatus</i> L.	Samt-Honiggras
Poaceae	<i>Lolium perenne</i> L.	Dauer-Lolch
Poaceae	<i>Melica ciliata</i> L.	Wimper-Perlgras
Poaceae	<i>Milium effusum</i> L.	Wald-Fluttergras
Poaceae	<i>Molinia caerulea</i> (L.) Moench	Klein-Pfeifengras
Poaceae	<i>Nardus stricta</i> L.	Bürling
Poaceae	<i>Oreochloa disticha</i> (Wulfen) Link	Kopfgras
Poaceae	<i>Phleum commutatum</i> Gaudin	Raugrannen-Alpen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum phleoides</i> (L.) Karsten	Steppen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum pratense</i> L.	Wiesen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum rhaeticum</i> (C. J. Humphr.) Rauschert	Wimpergrannen-Alpen-Lieschgras
Poaceae	<i>Poa alpina</i> L.	Alpen-Rispe
Poaceae	<i>Poa annua</i> L.	Einjahrs-Rispe
Poaceae	<i>Poa hybrida</i> Gaudin	Groß-Rispe
Poaceae	<i>Poa laxa</i> Haenke	Schlaff-Rispe
Poaceae	<i>Poa nemoralis</i> L.	Hain-Rispe
Poaceae	<i>Poa supina</i> Schrad.	Läger-Rispe
Poaceae	<i>Poa trivialis</i> L. ssp. <i>trivialis</i>	Gewöhnliche Graben-Rispe
Poaceae	<i>Poa variegata</i>	Violettispe
Poaceae	<i>Puccinellia distans</i> (L.) Parl.	Ruderal-Salzschwaden

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Poaceae	Setaria viridis (L.) P. Beauv.	Grün-Borstenhirse
Poaceae	Trisetum spicatum (L.) K. Richter ssp. ovatipaniculatum Hulten	Eirispiger Ähren-Goldhafer
Polygonaceae	Polygala amarella Cr.	Sumpf-Kreuzblume
Polygonaceae	Fallopia convolvulus (L.) A. Löve	Acker-Flügelknöterich
Polygonaceae	Fallopia japonica (Houtt.) Ronse Decr.	Japan-Flügelknöterich
Polygonaceae	Oxyria digyna (L.) Hill	Säuerling
Polygonaceae	Persicaria hydropiper (L.) Spach.	Pfeffer-Knöterich
Polygonaceae	Persicaria lapathifolia (L.) Delarbre	Ampfer-Knöterich
Polygonaceae	Persicaria minor (Huds.) Opiz	Klein-Knöterich
Polygonaceae	Persicaria vivipara (L.) Ronse Decr.	Knöllchen-Knöterich
Polygonaceae	Polygonum aviculare L.	Gewöhnlich-Vogelknöterich
Polygonaceae	Rumex acetosella L. ssp. acetosella	Gewöhnlicher Zwerg-Sauerampfer
Polygonaceae	Rumex alpestris Jacq.	Berg-Sauerampfer
Polygonaceae	Rumex alpinus L.	Alpen-Ampfer
Polygonaceae	Rumex crispus L.	Kraus-Ampfer
Polygonaceae	Rumex obtusifolius L.	Stumpfbblatt-Ampfer
Polygonaceae	Rumex scutatus L.	Schild-Sauerampfer
Polypodiaceae	Polypodium vulgare L.	Gewöhnlich-Tüpfelfarn
Primulaceae	Androsace alpina (L.) Lam.	Alpen-Mannsschild
Primulaceae	Primula farinosa L.	Mehl-Primel
Primulaceae	Primula glutinosa Jacq.	Kleb-Primel
Primulaceae	Primula halleri J. F. Gmel.	Haller-Primel
Primulaceae	Primula minima L.	Zwerg-Primel
Primulaceae	Primula veris L.	Arznei-Primel
Primulaceae	Soldanella alpina L.	Alpen-Soldanelle
Primulaceae	Soldanella pusilla Baumg.	Zwerg-Soldanelle
Pteridaceae	Cryptogramma crispa (L.) R. Br. ex Hook.	Kraus-Rolfarn
Ranunculaceae	Aconitum degenii Gayer ssp. paniculatum	Gewöhnlicher Rispfen-Eisenhut
Ranunculaceae	Aconitum lycoctonum L.	Wolfs-Eisenhut
Ranunculaceae	Aconitum tauricum Wulfen	Tauern-Eisenhut
Ranunculaceae	Clematis alpina (L.) Mill.	Alpen-Waldrebe
Ranunculaceae	Hepatica nobilis Schreb.	Echt-Leberblümchen
Ranunculaceae	Pulsatilla alpina (L.) Delarbre ssp. alba	Österreichische Alpen-Küchenschelle
Ranunculaceae	Ranunculus acris L. ssp. acris	Gewöhnlicher Scharf-Hahnenfuß
Ranunculaceae	Ranunculus glacialis L.	Gletscher-Hahnenfuß
Ranunculaceae	Ranunculus montanus Willd.	Berg-Hahnenfuß
Ranunculaceae	Ranunculus platanifolius L.	Platanen-Hahnenfuß
Ranunculaceae	Ranunculus repens L.	Kriech-Hahnenfuß
Ranunculaceae	Thalictrum aquilegifolium L.	Akelei-Wiesenraute
Ranunculaceae	Trollius europaeus L.	Europa-Trollblume
Rhamnaceae	Frangula alnus Mill.	Faulbaum
Rhamnaceae	Rhamnus cathartica	Gewöhnlich-Kreuzdorn
Rosaceae	Agrimonia eupatoria L.	Echt-Odermennig
Rosaceae	Alchemilla fissa Günth. & Schumm.	Schlitzblatt-Frauenmantel
Rosaceae	Alchemilla vulgaris L. agg.	Sammelart Gewöhnlich-Frauenmantel
Rosaceae	Amelanchier ovalis Medik.	Echt-Felsenbirne
Rosaceae	Aruncus dioicus (Walter) Fernald	Geißbart
Rosaceae	Cotoneaster dammeri Schneid.	Teppich-Steinmispel
Rosaceae	Cotoneaster divaricatus Rehder & E. Wilson	Sparrig-Steinmispel
Rosaceae	Dasiphora fruticosa	Fingerstrauch
Rosaceae	Filipendula ulmaria (L.) Maxim	Groß-Mädesüß
Rosaceae	Fragaria vesca L.	Wald-Erdbeere
Rosaceae	Geum montanum L.	Berg-Nelkenwurz
Rosaceae	Geum reptans L.	Kriech-Nelkenwurz
Rosaceae	Geum urbanum L.	Echt-Nelkenwurz
Rosaceae	Potentilla anserina L.	Silber-Fingerkraut
Rosaceae	Potentilla argentea L.	Gilber-Fingerkraut
Rosaceae	Potentilla aurea L.	Gold-Fingerkraut
Rosaceae	Potentilla erecta (L.) Räuschel	Blutwurz
Rosaceae	Potentilla heptaphylla L.	Siebenblatt-Fingerkraut
Rosaceae	Prunus avium L.	Süß-Kirsche
Rosaceae	Prunus padus L.	Echt-Traubenkirsche
Rosaceae	Prunus spinosa L.	Schlehdorn
Rosaceae	Rosa canina L.	Hunds-Rose
Rosaceae	Rosa glauca Pourr.	Rotblatt-Rose
Rosaceae	Rosa inodora Fr.	Schwachduft-Rose
Rosaceae	Rosa pendulina L.	Hängefrucht-Rose
Rosaceae	Rubus idaeus L.	Echte Himbeere
Rosaceae	Sanguisorba minor Scop.	Klein-Wiesenknopf
Rosaceae	Sibbaldia procumbens L.	Gelbling
Rosaceae	Sorbus aucuparia L. ssp. aucuparia	Gewöhnliche Eberesche
Rubiaceae	Galium album Mill.	Großes Wiesen-Labkraut
Rubiaceae	Galium anisophyllum Vill.	Alpen-Labkraut
Rubiaceae	Galium uliginosum L.	Moor-Labkraut
Rubiaceae	Galium verum L.	Echt-Labkraut
Ruscaceae	Maianthemum bifolium (L.) F. W. Schmidt	Zweiblatt-Schattenblümchen

Familie	Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose)	Deutscher Name
Ruscaceae	<i>Polygonatum odoratum</i> (Mill.) Druce	Duft-Weißwurz
Salicaceae	<i>Populus tremula</i> L.	Zitter-Pappel
Salicaceae	<i>Salix appendiculata</i> Vill.	Großblatt-Weide
Salicaceae	<i>Salix aurita</i> L.	Ohr-Weide
Salicaceae	<i>Salix caprea</i> L.	Sal-Weide
Salicaceae	<i>Salix cinerea</i> L.	Asch-Weide
Salicaceae	<i>Salix hastata</i> L.	Spieß-Weide
Salicaceae	<i>Salix helvetica</i> Vill.	Schweizer Weide
Salicaceae	<i>Salix herbacea</i> L.	Kraut-Weide
Salicaceae	<i>Salix mielichhoferi</i> Saut.	Tauern-Weide
Salicaceae	<i>Salix myrsinifolia</i> Salisb.	Schwarz-Weide
Salicaceae	<i>Salix purpurea</i> L.	Purpur-Weide
Salicaceae	<i>Salix retusa</i> L.	Stumpfbblatt-Weide
Salicaceae	<i>Salix serpyllifolia</i> Scop.	Quendel-Weide
Sambucaceae	<i>Sambucus nigra</i> L.	Schwarz-Holunder
Sambucaceae	<i>Sambucus racemosa</i> L.	Rot-Holunder
Santalaceae	<i>Thesium alpinum</i> L.	Alpen-Leinblatt
Sapindaceae	<i>Acer pseudoplatanus</i> L.	Berg-Ahorn
Saxifragaceae	<i>Saxifraga aizoides</i> L.	Bach-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga androsacea</i> L.	Mannsschild-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga aspera</i> L.	Rau-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga bryoides</i> L.	Moos-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga moschata</i> Wulfen	Moschus-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga paniculata</i> Mill.	Rispen-Steinbrech
Saxifragaceae	<i>Saxifraga stellaris</i> L. ssp. <i>robusta</i>	Gewöhnlicher Stern-Steinbrech
Scrophulariaceae	<i>Scrophularia nodosa</i> L.	Knoten-Braunwurz
Scrophulariaceae	<i>Scrophularia umbrosa</i> Dum.	Flügel-Braunwurz
Scrophulariaceae	<i>Verbascum chaixii</i> Vill. ssp. <i>austriacum</i> (Schott ex Roem. & Schult.) Hayek	Eigentliche Österreich-Königskerze
Scrophulariaceae	<i>Verbascum nigrum</i> L.	Dunkel-Königskerze
Scrophulariaceae	<i>Verbascum thapsus</i> L.	Kleinblüten-Königskerze
Selaginellaceae	<i>Selaginella helvetica</i> (L.) Spring.	Schweiz-Moosfarn
Selaginellaceae	<i>Selaginella selaginoides</i> (L.) P. Beauv. ex Schrank & Mart.	Alpen-Moosfarn
Solanaceae	<i>Solanum dulcamara</i> L.	Bittersüß-Nachtschatten
Thelypteridaceae	<i>Phegopteris connectilis</i> (Michx.) Watt	Buchenfarn
Thelypteridaceae	<i>Thelypteris limbosperma</i> (All.) H. P. Fuchs	Bergfarn
Tiliaceae	<i>Tilia platyphyllos</i> Scop.	Sommer-Linde
Tofieldiaceae	<i>Tofieldia calyculata</i> (L.) Wahlenb.	Kelch-Simsenlilie
Trilliaceae	<i>Paris quadrifolia</i> L.	Vierblatt-Einbeere
Ulmaceae	<i>Ulmus glabra</i> Huds.	Berg-Ulme
Urticaceae	<i>Urtica dioica</i> L.	Groß-Brennnessel
Uvulariaceae	<i>Streptopus amplexifolius</i> (L.) DC.	Europa-Knotenfuß
Valerianaceae	<i>Valeriana montana</i> L.	Berg-Baldrian
Valerianaceae	<i>Valeriana officinalis</i> ssp. <i>tenuifolia</i>	Schmalblatt-Arznei-Baldrian
Valerianaceae	<i>Valeriana tripteris</i> L.	Dreischnittig-Baldrian
Violaceae	<i>Viola arvensis</i> Murray ssp. <i>megalantha</i> Nauenb.	Großblütiges Acker-Stiefmütterchen
Violaceae	<i>Viola biflora</i> L.	Zweiblüten-Veilchen
Violaceae	<i>Viola collina</i> Besser	Hügel-Veilchen
Violaceae	<i>Viola palustris</i> L.	Sumpf-Veilchen
Violaceae	<i>Viola reichenbachiana</i> Jord. ex Boreau agg.	
Violaceae	<i>Viola tricolor</i> L. ssp. <i>saxatilis</i> (F. W. Schmidt) Arcang.	Felsen-Wild-Stiefmütterchen
Vitaceae	<i>Parthenocissus inserta</i> (Kern.) Fritsch	Gewöhnlich-Jungfernebe
Moose		
Hylocomiaceae	<i>Hylocomiadelphus triquetrus</i> (Hedw.) Ochyra & Stebel	

Schmetterlinge

Nachgewiesene Taxa: 183

Dokumentierte Einzelnachweise: 463

Expert:innen: Egger Walter, Gros Patrick, Hufler Guntram, Keil Norbert, Kirchweger Stefan, May Bernhard, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pils Peter, Rauscher Philipp, Reiningner Birgit, Rupp Thomas, Schulze Caroline, Sepp Ernst, Strutzberg Hartmuth, Suchentrunk Carina, Tobler Bernd, Vilgut Harald, Wittmann Helmut

Aus dem Gebiet des Maltatals waren lediglich 74 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 216 Taxa. Ganz besonders hervorzuheben war der Fund des Kleinen Ochsenauges (*Hyponephele lycaon*) auf mehreren, felsdurchsetzten Magerrasen des Maltatals, knapp außerhalb der Grenzen des Nationalparks. Das war der erste Nachweis dieser Tagfalterart in Kärnten seit beinahe 60 Jahren (vgl. Gros 2022)! Diese thermophile Tagfalterart ist in Österreich vom Aussterben bedroht.



Abbildung 22: Paarung von Individuen des Kleinen Ochsenauges (*Hyponephele lycaon*) im Maltatal. Beim Weibchen (oben) sind die zwei charakteristischen dunklen Augenflecke der Vorderflügel-Unterseite gut zu erkennen. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt erfolgte der erste Nachweis dieser Falterart in Kärnten seit beinahe 60 Jahren (Bild: Patrick Gros).

Tabelle 8: Nachweise von Schmetterlingen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Großschmetterlinge: Tagfalter		
Hesperiidae	Hesperia comma (Linnaeus, 1758)	Komma-Dickkopffalter
Hesperiidae	Ochlodes sylvanus (Esper, 1777)	Rostfarbiger Dickkopffalter
Hesperiidae	Thymelicus lineola (Ochsenheimer, 1808)	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter
Hesperiidae	Thymelicus sylvestris (Poda, 1761)	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter
Lycaenidae	Cupido minimus (Fuessly, 1775)	Zwerg-Bläuling
Lycaenidae	Cyaniris semiargus (Rottemburg, 1775)	Rotklee-Bläuling
Lycaenidae	Lycaena phlaeas (Linnaeus, 1760)	Kleiner Feuerfalter
Lycaenidae	Polyommatus icarus (Rottemburg, 1775)	Gemeiner Bläuling, Hauhechel-Bläuling
Lycaenidae	Thecla betulae (Linnaeus, 1758)	Nierenfleck-Zipfelfalter
Nymphalidae	Aglais io (Linnaeus, 1758)	Tagpfauenauge
Nymphalidae	Aglais urticae (Linnaeus, 1758)	Kleiner Fuchs
Nymphalidae	Argynnis paphia (Linnaeus, 1758)	Kaisermantel
Nymphalidae	Boloria napaea (Hoffmannsegg, 1804)	Großer Hochalpen-Perlmutterfalter
Nymphalidae	Boloria pales (Denis & Schiffermüller, 1775)	Hochalpen-Perlmutterfalter
Nymphalidae	Coenonympha gardetta (de Prunner, 1798)	Alpen-Wiesenvögelchen
Nymphalidae	Coenonympha pamphilus (Linnaeus, 1758)	Kleines Wiesenvögelchen
Nymphalidae	Erebia aethiops (Esper, 1777)	Graubindiger Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia epiphron (Knoch, 1783)	Knochs Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia eriphyle (Freyer, 1836)	Ähnlicher Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia euryale (Esper, 1805)	Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia ligea (Linnaeus, 1758)	Weißbindiger Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia manto (Denis & Schiffermüller, 1775)	Gelbgefleckter Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia pandrose (Borkhausen, 1788)	Früher Alpen-Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia pronoe (Esper, 1780)	Quellen-Mohrenfalter
Nymphalidae	Fabriciana adippe (Denis & Schiffermüller, 1775)	Feuriger Perlmutterfalter
Nymphalidae	Fabriciana niobe (Linnaeus, 1758)	Mittlerer Perlmutterfalter
Nymphalidae	Hyponephele lycaon (Kühn, 1774)	Kleines Ochsenauge
Nymphalidae	Lasiommata maera (Linnaeus, 1758)	Braunauge
Nymphalidae	Lasiommata megera (Linnaeus, 1767)	Mauerfuchs
Nymphalidae	Maniola jurtina (Linnaeus, 1758)	Großes Ochsenauge
Nymphalidae	Melanargia galathea (Linnaeus, 1758)	Schachbrettfalter
Nymphalidae	Melitaea athalia (Rottemburg, 1775)	Wachtelweizen-Schneckenfalter
Nymphalidae	Polygonia c-album (Linnaeus, 1758)	C-Falter
Nymphalidae	Speyeria aglaja (Linnaeus, 1758)	Großer Perlmutterfalter
Nymphalidae	Vanessa atalanta (Linnaeus, 1758)	Admiral
Nymphalidae	Vanessa cardui (Linnaeus, 1758)	Distelfalter
Papilionidae	Iphiclides podalirius (Linnaeus, 1758)	Segelfalter
Papilionidae	Parnassius phoebus (Fabricius, 1793)	Hochalpenapollo
Pieridae	Colias crocea (Geoffroy, 1785)	Postillon
Pieridae	Colias palaeno (Linnaeus, 1760)	Hochmoor-Gelbling
Pieridae	Colias phicomone (Esper, 1780)	Alpen-Gelbling
Pieridae	Gonepteryx rhamni (Linnaeus, 1758)	Zitronenfalter
Pieridae	Leptidea sinapis (Linnaeus, 1758)	Leguminosen-Weißling
Pieridae	Pieris brassicae (Linnaeus, 1758)	Großer Kohlweißling
Pieridae	Pieris napi (Linnaeus, 1758)	Grünader-Weißling
Pieridae	Pieris rapae (Linnaeus, 1758)	Kleiner Kohlweißling
Großschmetterlinge: Nachtfalter		
Drepanidae	Thyatira batis (Linnaeus, 1758)	Roseneule
Erebidae	Arctia caja (Linnaeus, 1758)	Brauner Bär
Erebidae	Eilema cereola (Hübner, 1803)	
Erebidae	Eilema complana (Linnaeus, 1758)	Gelbleib-Flechtenbärchen
Erebidae	Eilema depressa (Esper, 1787)	Nadelwald-Flechtenbärchen
Erebidae	Euplagia quadripunctaria (Poda, 1761)	Spanische Fahne, Spanische Flagge, Russischer Bär
Erebidae	Hypena obesa Treitschke, 1829	Voralpen-Schnabeule
Erebidae	Lithosia quadra (Linnaeus, 1758)	Vierpunktspinner
Erebidae	Lygephila cracca (Denis & Schiffermüller, 1775)	Randfleck-Wickeneule
Erebidae	Lymantria monacha (Linnaeus, 1758)	Nonne
Erebidae	Phragmatobia fuliginosa (Linnaeus, 1758)	Zimtbär
Erebidae	Setina irrorella (Linnaeus, 1758)	Stein-Flechtenbärchen
Geometridae	Alcis deversata (Staudinger, 1892)	Bastelbergers Rindenspanner
Geometridae	Alcis repandata (Linnaeus, 1758)	Wellenlinien-Rindenspanner
Geometridae	Aplocera praeformata (Hübner, 1826)	Bergheiden-Johanniskrautspanner
Geometridae	Dysstroma citrata (Linnaeus, 1761)	Buschhalden-Blattspanner
Geometridae	Dysstroma truncata (Hufnagel, 1767)	Möndchenflecken-Bindenspanner
Geometridae	Elophos dilucidaria (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lichtgrauer Bergwald-Steinspanner
Geometridae	Entephria caesiata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Veränderlicher Gebirgs-Blattspanner
Geometridae	Eulithis populata (Linnaeus, 1758)	Veränderlicher Haarbüschelspanner
Geometridae	Eupithecia lariciata (Freyer, 1841)	Lärchen-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia pimpinellata (Hübner, 1813)	
Geometridae	Eupithecia veratraria Herrich-Schäffer, 1848	Germer-Blütenspanner
Geometridae	Geometra papilionaria (Linnaeus, 1758)	Grünes Blatt
Geometridae	Glacies canaliculata (Hochenwarth, 1785)	

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Geometridae	Gnophos obfuscata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Heidelbeer-Steinspanner
Geometridae	Macaria brunneata (Thunberg, 1784)	Waldmoorspanner
Geometridae	Mesotype verberata (Scopoli, 1763)	Bergmatten-Kräuterspanner
Geometridae	Peribatodes secundaria (Denis & Schiffermüller, 1775)	Nadelholz-Rindenspanner
Geometridae	Perizoma albulata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Klappertopf-Kapselspanner
Geometridae	Perizoma alchemillata (Linnaeus, 1758)	Hohlzahn-Kapselspanner
Geometridae	Perizoma blandiata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Augentrost-Kapselspanner
Geometridae	Perizoma inculcaria (Herrich-Schäffer, 1848)	
Geometridae	Perizoma minorata (Treitschke, 1828)	Kleiner Augentrost-Kapselspanner
Geometridae	Scopula immorata (Linnaeus, 1758)	Marmorierter Kleinspanner
Geometridae	Scopula incanata (Linnaeus, 1758)	Weißgrauer Kleinspanner
Geometridae	Scotopteryx chenopodiata (Linnaeus, 1758)	Braunbinden-Wellenstriemenspanner
Geometridae	Thera cognata (Thunberg, 1792)	Brauner Wacholder-Nadelholzspanner
Geometridae	Triphosa dubitata (Linnaeus, 1758)	Olivbrauner Höhlenspanner
Geometridae	Xanthorhoe decoloraria (Esper, 1806)	Heller Binden-Blattschaner
Geometridae	Xanthorhoe montanata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Schwarzbraunbinden-Blattschaner
Lasiocampidae	Eriogaster arbusculae Freyer, 1849	Alpen-Wollafter
Lasiocampidae	Lasiocampa quercus (Linnaeus, 1758)	Eichenspanner
Noctuidae	Agrotis ipsilon (Hufnagel, 1766)	Ypsiloneule
Noctuidae	Amphipyra perflua (Fabricius, 1787)	Gesäumte Glanzeule
Noctuidae	Apamea crenata (Hufnagel, 1766)	Große Veränderliche Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea furva (Denis & Schiffermüller, 1775)	Trockenrasen-Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea maillardi (Geyer, 1834)	Maillards Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea monoglypha (Hufnagel, 1766)	Große Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea zeta (Treitschke, 1825)	Zeta-Grasbüscheleule
Noctuidae	Autographa bractea (Denis & Schiffermüller, 1775)	Silberblatt-Goldeule
Noctuidae	Autographa gamma (Linnaeus, 1758)	Gamma-Eule
Noctuidae	Autographa jota (Linnaeus, 1758)	Jota-Silbereule
Noctuidae	Autographa pulchrina (Haworth, 1809)	Ziest-Silbereule
Noctuidae	Brachylomia viminalis (Fabricius, 1776)	Korbweideneule
Noctuidae	Ceramica pisi (Linnaeus, 1758)	Erseneule
Noctuidae	Cerapteryx graminis (Linnaeus, 1758)	Dreizack-Graseule
Noctuidae	Chersotis cuprea (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kupfereule
Noctuidae	Diachrysis chrysis (Linnaeus, 1758)	Messingeule
Noctuidae	Epipsilia grisescens (Fabricius, 1794)	Bergwiesen-Bodeneule
Noctuidae	Epipsilia latens (Hübner, 1809)	Trockenrasen-Bodeneule
Noctuidae	Eriopygodes imbecilla (Fabricius, 1794)	
Noctuidae	Eurois occulta (Linnaeus, 1758)	Graue Heidelbeereule
Noctuidae	Graphiphora augur (Fabricius, 1775)	Augur-Bodeneule
Noctuidae	Hada plebeja (Linnaeus, 1761)	Zahneule
Noctuidae	Hadena confusa (Hufnagel, 1766)	Marmorierte Nelkeneule
Noctuidae	Hecatera bicolorata (Hufnagel, 1766)	Hasenlattich-Eule
Noctuidae	Ipimorpha retusa (Linnaeus, 1761)	Weiden-Blatteule
Noctuidae	Lacanobia thalassina (Hufnagel, 1766)	Schwarzstrich-Kräutereule
Noctuidae	Lasionhada proxima (Hübner, 1809)	
Noctuidae	Mesapamea secalella Remm, 1983	Didyma-Halmeule
Noctuidae	Mniotype adusta (Esper, 1790)	Rotbraune Waldrandeule
Noctuidae	Mythimna conigera (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißfleck-Graseule
Noctuidae	Mythimna ferrago (Fabricius, 1787)	Kapuzen-Graseule
Noctuidae	Noctua fimbriata (Schreber, 1759)	Bunte Bandeule
Noctuidae	Noctua janthe (Borkhausen, 1792)	Janthe-Bandeule
Noctuidae	Noctua pronuba (Linnaeus, 1758)	Hausmutter
Noctuidae	Ochropleura plecta (Linnaeus, 1761)	Hellrandige Erdeule
Noctuidae	Standfussiana lucerneae (Linnaeus, 1758)	Zackenlinien-Bodeneule
Noctuidae	Xestia c-nigrum (Linnaeus, 1758)	Schwarzes C
Noctuidae	Xestia ochreago (Hübner, 1809)	
Notodontidae	Clostera curtula (Linnaeus, 1758)	Erpelschwanz-Raufußspanner
Notodontidae	Furcula bicuspis (Borkhausen, 1790)	Birken-Gabelschwanz
Notodontidae	Notodonta dromedarius (Linnaeus, 1767)	Dromedar-Zahnspinner
Notodontidae	Notodonta ziczac (Linnaeus, 1758)	Zickzack-Zahnspinner
Notodontidae	Pheosia gnoma (Fabricius, 1776)	Birken-Zahnspinner
Sphingidae	Acherontia atropos (Linnaeus, 1758)	Totenkopfschwärmer
Sphingidae	Agrius convolvuli (Linnaeus, 1758)	Windenschwärmer
Sphingidae	Hyles euphorbiae (Linnaeus, 1758)	Wolfsmilchschwärmer
Sphingidae	Hyles livornica (Esper, 1780)	Lienschwärmer
Sphingidae	Macroglossum stellatarum (Linnaeus, 1758)	Taubenschwänzchen
Kleinschmetterlinge		
Adelidae	Nemophora metallica (Poda, 1761)	Skabiosen-Langhornmotte
Choreutidae	Anthophila fabriciana (Linnaeus, 1767)	Rundstirnmotte
Crambidae	Agriphila straminella (Denis & Schiffermüller, 1775)	Unscheinbarer Graszünsler
Crambidae	Anania terrealis (Treitschke, 1829)	Goldruten-Zünsler
Crambidae	Catoptria conchella (Denis & Schiffermüller, 1775)	Braunweißer Graszünsler
Crambidae	Chrysoteuchia culmella (Linnaeus, 1758)	Rispengraszünsler
Crambidae	Crambus perlella (Scopoli, 1763)	Weißer Graszünsler
Crambidae	Diasemia reticularis (Linnaeus, 1761)	Buchstaben-Zünsler
Crambidae	Eudonia murana (Curtis, 1827)	

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Crambidae	<i>Patania ruralis</i> (Scopoli, 1763)	Nesselzünsler
Crambidae	<i>Pyrausta aerealis</i> (Hübner, 1793)	Erzfarbener Zünsler
Crambidae	<i>Pyrausta aurata</i> (Scopoli, 1763)	Purpurzünsler
Crambidae	<i>Pyrausta despicata</i> (Scopoli, 1763)	Olivbrauner Zünsler
Crambidae	<i>Pyrausta purpuralis</i> (Linnaeus, 1758)	Purpurroter Zünsler
Crambidae	<i>Udea alpinalis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	
Crambidae	<i>Udea ferrugalis</i> (Hübner, 1796)	Wander-Fettzünsler
Crambidae	<i>Udea lutealis</i> (Hübner, 1809)	Brombeerzünsler
Crambidae	<i>Udea uliginosalis</i> (Stephens, 1834)	
Depressariidae	<i>Agonopterix petasitis</i> (Standfuss, 1851)	Pestwurz-Flachleibmotte
Gelechiidae	<i>Neofaculta infernella</i> (Herrich-Schäffer, 1854)	
Plutellidae	<i>Plutella xylostella</i> (Linnaeus, 1758)	Kohlmotte
Pterophoridae	<i>Platyptilia calodactyla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	
Pterophoridae	<i>Platyptilia gonodactyla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Huflattich-Federmotte
Pterophoridae	<i>Stenoptilia pterodactyla</i> (Linnaeus, 1761)	
Pyalidae	<i>Diorctria abietella</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Fichtenzapfenzünsler
Tortricidae	<i>Agapeta zoeana</i> (Linnaeus, 1767)	Schwefelgelber Flockenblumen-Wurzelfresser
Tortricidae	<i>Celypha lacunana</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkler Brennnessel-Wickler
Tortricidae	<i>Clepsis steineriana</i> (Hübner, 1799)	
Tortricidae	<i>Cnephasia alticolana</i> (Herrich-Schäffer, 1851)	Gebirgs-Grauwickler
Tortricidae	<i>Eana argentana</i> (Clerck, 1759)	Silbergrauer Blattroller
Tortricidae	<i>Eana osseana</i> (Scopoli, 1763)	Brauner Bergwiesen-Wickler
Tortricidae	<i>Eana penziana</i> (Thunberg, 1791)	
Tortricidae	<i>Epinotia ramella</i> (Linnaeus, 1758)	Birken-Triebwickler
Tortricidae	<i>Epinotia solandriana</i> (Linnaeus, 1758)	Veränderlicher Birken-Pappel-Wickler
Tortricidae	<i>Paramesia gnomana</i> (Clerck, 1759)	Zweifleckiger Waldrandwickler
Tortricidae	<i>Zeiraphera griseana</i> (Hübner, 1799)	Grauer Lärchenwickler
Yponomeutidae	<i>Yponomeuta evonymella</i> (Linnaeus, 1758)	Traubenkirschen-Gespinstmotte
Ypsolophidae	<i>Ypsolopha dentella</i> (Fabricius, 1775)	Geißblatt-Schabenmotte
Zygaenidae	<i>Zygaena filipendulae</i> (Linnaeus, 1758)	Sechsfleck-Widderchen

Zweiflügler

Nachgewiesene Taxa: 52

Dokumentierte Einzelnachweise: 85

Expert:innen: Gros Patrick, Haseke Harald, Hufler Guntram, Macek Oliver, Szucsich Nikolaus, Wittmann Helmut

Aus dem Maltatal waren bislang nur 5 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 55 Taxa.



Abbildung 23: Die Hummel-Gebirgsschwebfliege (*Sericomyia bombiformis*) wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 im Maltatal nachgewiesen. Bisher gab es in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern keine Nachweise dieser Art aus dem Gemeindegebiet von Malta (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 9: Nachweise von Zweiflüglern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Zweiflügler)	Deutscher Name
Bibionidae	<i>Bibio pomonae</i> (Fabricius, 1775)	
Calliphoridae	<i>Calliphoridae</i> spec.	
Dolichopodidae	<i>Campsicnemus umbripennis</i> Loew, 1856	
Dolichopodidae	<i>Chrysotus</i> spec.	
Dolichopodidae	<i>Hercostomus nigrilamellatus</i> (Macquart, 1827)	
Dolichopodidae	<i>Hydrophorus rogenhoferi</i> Mik, 1874	
Dolichopodidae	<i>Melanostolus melancholicus</i> (Loew, 1869)	
Dolichopodidae	<i>Sympycnus cirripes</i> (Haliday, 1851)	
Dolichopodidae	<i>Sympycnus kowarzi</i> Parent, 1925	
Empididae	<i>Bergenstammia</i> spec.	
Empididae	<i>Chelifera precabunda</i> Collin, 1961	
Empididae	<i>Clinocera</i> spec.	
Empididae	<i>Hilara</i> spec.	
Empididae	<i>Phaeobalia dimidiata</i> (Loew, 1869)	
Empididae	<i>Phaeobalia varipennis</i> (Nowicki, 1868)	
Empididae	<i>Wiedemannia</i> spec.	
Psilidae	<i>Loxocera aristata</i> (Panzer, 1801)	
Psychodidae	<i>Psychodidae</i> spec.	

Familie	Taxa (Zweiflügler)	Deutscher Name
Rhagionidae	Rhagio spec.	
Scathophagidae	Scathophaga stercoraria (Linnaeus, 1758)	Gelbe Dungfliege
Simuliidae	Prosimulium latimucro (Enderlein, 1925)	
Simuliidae	Simulium beltukovae (Rubtsov, 1956)	
Simuliidae	Simulium crenobium (Knoz, 1961)	
Syrphidae	Cheilosia canicularis (Panzer, 1801)	Korbblütler-Erzswebfliege
Syrphidae	Cheilosia impressa Loew, 1840	Gelbflügel-Erzswebfliege
Syrphidae	Cheilosia spec.	
Syrphidae	Chrysogaster solstitialis (Fallén, 1817)	Gemeine Smaragdswebfliege
Syrphidae	Chrysotoxum arcuatum (Linnaeus, 1758)	Späte Wespen-Schwebfliege
Syrphidae	Chrysotoxum bicinctum (Linnaeus, 1758)	Zweiband-Wespenschwebfliege
Syrphidae	Episyrphus balteatus (De Geer, 1776)	Hainschwebfliege
Syrphidae	Eristalis arbustorum (Linnaeus, 1758)	Kleine Keilfleckschwebfliege
Syrphidae	Eristalis jugorum Egger, 1858	
Syrphidae	Eristalis pertinax (Scopoli, 1763)	Gemeine Keilfleckschwebfliege
Syrphidae	Eristalis rupium Fabricius, 1805	Glänzende Keilfleckschwebfliege
Syrphidae	Eristalis tenax (Linnaeus, 1758)	Mistbiene
Syrphidae	Meliscaeva auricollis (Meigen, 1822)	
Syrphidae	Meliscaeva cinctella (Zetterstedt, 1843)	Späte Frühlingsschwebfliege
Syrphidae	Platycheirus manicatus (Meigen, 1822)	
Syrphidae	Psilota atra (Loew, 1817)	
Syrphidae	Sericomyia bombiformis (Fallén, 1810)	Hummel-Gebirgsschwebfliege
Syrphidae	Sphaerophoria spec.	
Syrphidae	Sphegina clunipes (Fallén, 1816)	
Syrphidae	Syrphus torvus Osten-Sacken, 1875	
Syrphidae	Syrphus vitripennis Meigen, 1822	Kleine Schwebfliege
Syrphidae	Xylota caeruleiventris Zetterstedt, 1838	
Tachinidae	Phasia hemiptera (Fabricius, 1794)	Wanzenfliege
Tephritidae	Campiglossa spec.	
Thaumaleidae	Thaumalea freyi Edwards, 1929	
Thaumaleidae	Thaumalea mixta Edwards, 1929	
Thaumaleidae	Thaumalea tetrica Vaillant, 1969	
Thaumaleidae	Thaumalea spec.	

Hautflügler

Nachgewiesene Taxa: 30

Dokumentierte Einzelnachweise: 64

Expert:innen: Aichhorn Ambros, Hufler Guntram, Koder Elisabeth, Pils Peter, Remschak Christina, Rupp Thomas, Unglaub Peter, Wittmann Helmut

Aus dem Maltatal waren bislang nur 7 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 33 Taxa.



Abbildung 24: Die Zottelbiene (*Panurgus banksianus*) wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 im Maltatal nachgewiesen. In der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern war diese Art für das Maltatal bislang nicht verzeichnet (Foto: CC by Jan Bisschop, <https://observation.org/photos/55995819/>).

Tabelle 10: Nachweise von Hautflüglern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Hautflügler)	Deutscher Name
Apidae	<i>Andrena denticulata</i> (Kirby, 1802)	Sandbiene
Apidae	<i>Apis mellifera</i> Linnaeus, 1758	Honigbiene
Apidae	<i>Bombus gerstaeckeri</i> Morawitz, 1881	Eisenhummel
Apidae	<i>Bombus hortorum</i> (Linnaeus, 1761)	Gartenhummel
Apidae	<i>Bombus hypnorum</i> (Linnaeus, 1758)	Baumhummel
Apidae	<i>Bombus lapidarius</i> (Linnaeus, 1758)	Steinhummel
Apidae	<i>Bombus lucorum</i> (Linnaeus, 1761)	Helle Erdhummel
Apidae	<i>Bombus monticola alpestris</i> (Vogt, 1909)	Berglandhummel
Apidae	<i>Bombus monticola</i> Smith, 1849	Berglandhummel
Apidae	<i>Bombus mucidus</i> Gerstaecker, 1869	Grauweiße Hummel
Apidae	<i>Bombus pascuorum</i> (Scopoli, 1763)	Ackerhummel
Apidae	<i>Bombus pratorum</i> (Linnaeus, 1761)	Wiesenhummel
Apidae	<i>Bombus pyrenaeus tenuifasciatus</i> (Vogt, 1909)	Pyrenäenhummel

Familie	Taxa (Hautflügler)	Deutscher Name
Apidae	<i>Bombus sichelii alticola</i> (Kriechbaum, 1873)	Höhenhummel
Apidae	<i>Bombus sichelii</i> Radoszkowski, 1859	Höhenhummel
Apidae	<i>Bombus soroeensis</i> (Fabricius, 1777)	Distelhummel
Apidae	<i>Bombus spec.</i>	Hummel (indet.)
Apidae	<i>Bombus terrestris</i> (Linnaeus, 1758)	Dunkle Erdhummel
Apidae	<i>Bombus wurflenii</i> Radoszkowski, 1859	Bergwaldhummel
Apidae	<i>Dufourea dentiventris</i> (Nylander, 1848)	Glanzbiene
Apidae	<i>Dufourea paradoxa</i> (Morawitz, 1867)	Glanzbiene
Apidae	<i>Hoplitis leucomelana</i> (Kirby, 1802)	
Apidae	<i>Lasioglossum fratellum</i> (Perez, 1903)	Schmalbiene (Furchenbiene)
Apidae	<i>Lasioglossum leucozonium</i> (Schrank, 1781)	Schmalbiene (Furchenbiene)
Apidae	<i>Lasioglossum morio</i> (Fabricius, 1793)	Schmalbiene (Furchenbiene)
Apidae	<i>Osmia inermis</i> (Zetterstedt, 1838)	Mauerbiene
Apidae	<i>Panurgus banksianus</i> (Kirby, 1802)	Zottelbiene
Chrysididae	<i>Trichrysis cyanea</i> (Linnaeus, 1758)	Blaue Goldwespe
Vespidae	<i>Dolichovespula norwegica</i> (Fabricius, 1781)	
Vespidae	<i>Vespula vulgaris</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeine Wespe

Käfer

Nachgewiesene Taxa: 95

Dokumentierte Einzelnachweise: 176

Expert:innen: Egger Walter, Glatzhofer Elisabeth, Gollkowsky Volker, Gros Patrick, Haseke Harald, Kirchweyer Stefan, Greilhuber Matthäus, Messner Samuel, Nowotny Günther, Wittmann Helmut

Aus dem Maltatal waren bislang nur 22 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 115 Taxa.



Abbildung 25: Der elegante Siebenpunktige Halsbock (*Stenurella septempunctata*) wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 im Maltatal nachgewiesen. Aus dem Gebiet des Nationalparks war von dieser selten beobachteten Art bislang keine einzige Fundmeldung in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet (Foto: CC by Siga - Eigenes Werk, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11041079>).

Tabelle 11: Nachweise von Käfern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Apionidae	Catapion seniculus (W. Kirby, 1808)	Gemeines Grauspitzmäuschen
Apionidae	Protapion apricans (Herbst, 1797)	Rotkleespitzmäuschen
Apionidae	Protapion fulvipes (Geoffroy, 1785)	Gelbfuss-Kleespitzmäuschen
Attelabidae	Apoderus coryli (Linnaeus, 1758)	Haselblattroller
Buprestidae	Anthaxia helvetica Stierlin, 1868	Schweizer Prachtkäfer
Buprestidae	Anthaxia quadripunctata (Linnaeus, 1758)	Vierpunktiger Kiefernprachtkäfer
Cantharidae	Rhagonycha fulva (Scopoli, 1763)	Roter Weichkäfer
Carabidae	Bembidion incognitum Müller	Verkannter Ahlenläufer
Carabidae	Bembidion tetracolum Say, 1823	Gewöhnlicher Ufer-Ahlenläufer
Carabidae	Bembidion tibiale (Duftschmid, 1812)	Großer Uferschotter-Ahlenläufer

Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Carabidae	Bembidion varicolor (Fabricius, 1803)	Zweifarbiger Ahlenläufer
Carabidae	Bembidion spec.	Ahlenkäfer (indet.)
Carabidae	Cicindela campestris Linnaeus, 1758	Feld-Sandlaufkäfer
Carabidae	Trichotichnus laevicollis (Duftschmid, 1812)	Glatter Stirnfurchenläufer
Cerambycidae	Alosterna tabacicolor (De Geer, 1775)	Feldhorn-Bock
Cerambycidae	Anastrangalia sanguinolenta (Linnaeus, 1761)	
Cerambycidae	Gaurotes virginea (Linnaeus, 1758)	Blaubock
Cerambycidae	Leptura quadrifasciata Linnaeus, 1758	Vierbindiger Schmalbock
Cerambycidae	Monochamus sutor (Linnaeus, 1758)	Einfarbiger Langhornbock
Cerambycidae	Pachytodes cerambyciformis (Schrank, 1781)	Gefleckter Blütenbock
Cerambycidae	Rutpela maculata (Poda, 1761)	Gefleckter Schmalbock
Cerambycidae	Stenurella melanura (Linnaeus, 1758)	Kleiner Schmalbock
Cerambycidae	Stenurella septempunctata (Fabricius, 1792)	Siebenpunktierter Halsbock
Cerambycidae	Stictoleptura maculicornis (DeGeer, 1775)	
Cerambycidae	Stictoleptura rubra (Linnaeus, 1758)	Rothalsbock
Cerambycidae	Strangalia attenuata (Linnaeus, 1758)	
Chrysomelidae	Cassida viridis Linnaeus, 1758	Grüner Schildkäfer
Chrysomelidae	Cassida spec.	
Chrysomelidae	Chrysolina fastuosa (Scopoli, 1763)	Ovaläugiger Blattkäfer
Chrysomelidae	Chrysolina herbacea (Duftschmid, 1825)	Grüner Minzen-Blattkäfer
Chrysomelidae	Chrysolina spec.	Blattkäfer (indet.)
Chrysomelidae	Cryptocephalus sericeus (Linnaeus, 1758)	
Chrysomelidae	Cryptocephalus violaceus Laicharting, 1781	
Chrysomelidae	Cryptocephalus spec.	Falkkäfer (indet.)
Chrysomelidae	Galeruca tanacetii (Linnaeus, 1758)	Schwarzer Rainfarn-Blattkäfer
Chrysomelidae	Luperus luperus (Sulzer, 1776)	
Chrysomelidae	Luperus viridipennis Germar, 1824	
Chrysomelidae	Neocrepidodera ferruginea (Scopoli, 1763)	Rotbrauner Weizen-Erdflöhe
Chrysomelidae	Neogalerucella lineola (Fabricius, 1781)	
Chrysomelidae	Neophaedon pyritosus (Rossi, 1792)	
Chrysomelidae	Phratora vulgatissima (Linnaeus, 1758)	Blauer Weidenblattkäfer
Coccinellidae	Ceratomegilla notata (Laicharting, 1781)	
Coccinellidae	Coccinella septempunctata Linnaeus, 1758	Siebenpunkt
Coccinellidae	Tytthaspis sedecimpunctata (Linnaeus, 1758)	Sechzehnpunkt
Curculionidae	Acalyptus carpini (Fabricius, 1792)	Rotfühler-Weidenrüssler
Curculionidae	Hylobius abietis (Linnaeus, 1758)	Grosser brauner Rüsselkäfer
Curculionidae	Liparus glabrioris Küster, 1849	Pestwurz-Dickrüssler
Curculionidae	Nedus quadrimaculatus (Linnaeus, 1758)	Gewöhnlicher Brennnesselrüssler
Curculionidae	Otiorhynchus gemmatus (Scopoli, 1763)	Hell gefleckter Dickmaulrüssler
Curculionidae	Otiorhynchus lepidopterus (Fabricius, 1794)	Jungfernen-Dickmaulrüssler
Curculionidae	Otiorhynchus spec.	Lappenrüssler (indet.)
Curculionidae	Phyllobius arborator (Herbst, 1797)	Gewöhnlicher Grünrüssler
Curculionidae	Polydrusus amoenus (Germar, 1824)	Reizender Glanzrüssler
Curculionidae	Rhynchaenus rusci (Herbst, 1795)	Weißgefleckter Birken-Springrüssler
Curculionidae	Tachyerges decoratus (Germar, 1821)	Pappel-Springrüssler
Curculionidae	Temnocerus coeruleus (Fabricius, 1798)	
Curculionidae	Zacladus geranii (Paykull, 1800)	Gewöhnlicher Storchschnabelrüssler
Dasytidae	Aplocnemus alpestris Kiesenwetter, 1861	
Dytiscidae	Agabus bipustulatus (Linnaeus, 1767)	Gemeiner Schnellschwimmer
Dytiscidae	Agabus congener (Thunberg, 1794)	
Dytiscidae	Agabus spec.	
Dytiscidae	Hydroporus memnonius Nicolai, 1822	
Dytiscidae	Hydroporus sabaudus Fauvel, 1865	
Elateridae	Adrastus pallens (Fabricius, 1792)	
Elateridae	Limonius spec.	
Elateridae	Prosternon tessellatum (Linnaeus, 1758)	Seidenhaariger Schnellkäfer
Geotrupidae	Anoplotrupes stercorosus (Scriba, 1791)	Wald-Mistkäfer
Helophoridae	Helophorus glacialis Villa & Villa, 1833	Gletscher-Furchenwasserkäfer
Helophoridae	Helophorus nivalis Giraud, 1852	
Helophoridae	Helophorus spec.	Furchenwasserkäfer (indet.)
Hydrophilidae	Anacaena lutescens (Stephens, 1829)	
Hydrophilidae	Cercyon melanocephalus (Linnaeus, 1758)	
Leiodidae	Hydnobius danieli Vogt, 1961	
Malachiidae	Troglops albicans (Linnaeus, 1767)	
Mordellidae	Mordella spec.	
Oedemeridae	Oedemera femorata (Scopoli, 1763)	Gemeiner Scheinbockkäfer
Scarabaeidae	Acrossus depressus (Kugelann, 1792)	
Scarabaeidae	Agolius abdominalis (Bonelli, 1812)	
Scarabaeidae	Amidurus obscurus (Fabricius, 1792)	
Scarabaeidae	Cetonia aurata (Linnaeus, 1761)	Goldglänzende Rosenkäfer
Scarabaeidae	Oromus alpinus (Scopoli, 1763)	
Scarabaeidae	Trichius fasciatus (Linnaeus, 1758)	Gebänderte Pinselkäfer
Scraptidae	Anaspis rufilabris (Gyllenhal, 1827)	
Silvanidae	Uleiota planatus (Linnaeus, 1761)	Langhörniger Raubplattkäfer
Staphylinidae	Anthophagus alpestris Heer, 1839	Alpiner Blütenräuber
Staphylinidae	Anthophagus alpinus (Paykull, 1790)	Alpen-Blütenräuber



Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Staphylinidae	Anthophagus bicornis (Block, 1799)	Zweihörniger Blütenräuber
Staphylinidae	Atheta cadaverina Brisout, 1860	
Staphylinidae	Atheta fungi (Gravenhorst, 1806)	
Staphylinidae	Eusphalerum pallens (Heer, 1841)	
Staphylinidae	Rabigus pullus (Nordmann, 1837)	
Tenebrionidae	Lagria hirta (Linnaeus, 1758)	Gewöhnlicher Wollkäfer
Tenebrionidae	Uloma rufa (Piller & Mitterpacher, 1783)	

Weitere Insekten

Nachgewiesene Taxa: 52

Dokumentierte Einzelnachweise: 90

Expert:innen: Egger Walter, Greilhuber Matthäus, Gros Patrick, Haseke Harald, Kirchweger Stefan, Nowotny Günther, Pils Peter, Schulze Caroline, Szucsich Nikolaus, Wittmann Helmut

Hier werden Insektengruppen zusammengefasst, für die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 verhältnismäßig wenige Meldungen erfolgten. Das beruht teilweise darauf, dass diese Gruppen von Natur aus wenige Arten beinhalten, oder dass entsprechende Fachleute nicht unter den teilnehmenden Expert:innen vertreten waren. Betroffen sind hier die Organismengruppen der Felsenspringer, der Eintagsfliegen, der Libellen, der Heuschrecken, der Wanzen, der Zikaden, der Netzflügler und der Köcherfliegen.

Aus dem Maltatal waren bislang nur 11 Taxa aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet (davon 7 Heuschrecken-Arten). Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 55 Taxa.



Abbildung 26: Vom Netzflügler *Hemerobius stigma* war bislang keine einzige Fundmeldung aus dem Gebiet des Nationalparks in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet (Foto: CC by B. Walter, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hemerobius_stigma_115750391).

Tabelle 12: Nachweise von Insekten weiterer Ordnungen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Ordnung	Familie	Taxa (weitere Insekten)	Deutscher Name
Eintagsfliegen	Baetidae	Baetis alpinus (Pictet, 1843)	
Eintagsfliegen	Baetidae	Baetis spec.	
Eintagsfliegen	Heptageniidae	Rhithrogena spec.	
Felsenspringer	Machilidae	Machilis spec.	
Heuschrecken	Acrididae	Chorthippus biguttulus (Linnaeus, 1758)	Nachtigall-Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Chorthippus brunneus (Thunberg, 1815)	Brauner Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Chorthippus dorsatus (Zetterstedt, 1821)	Wiesengrashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Chorthippus mollis (Charpentier, 1825)	Verkannter Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Euthystira brachyptera (Ocskay, 1826)	Kleine Goldschrecke
Heuschrecken	Acrididae	Gomphocerippus rufus (Linnaeus, 1758)	Rote Keulenschrecke
Heuschrecken	Acrididae	Gomphocerus sibiricus (Linnaeus, 1767)	Sibirische Keulenheuschrecke
Heuschrecken	Acrididae	Mecostethus parableurus (Hagenbach, 1822)	Grüne Lauschschrecke
Heuschrecken	Acrididae	Omocentrus viridulus (Linnaeus, 1758)	Bunter Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Pseudochorthippus parallelus (Zetterstedt, 1821)	Gemeiner Grashüpfer
Heuschrecken	Acrididae	Stethophyma grossum (Linnaeus, 1758)	Sumpfschrecke
Heuschrecken	Phaneropteridae	Barbitistes serricauda (Fabricius, 1798)	Laubholz-Säbelschrecke
Heuschrecken	Phaneropteridae	Leptophyes albivittata (Kollar, 1833)	Gestreifte Zartschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Decticus verrucivorus (Linnaeus, 1758)	Gemeiner Warzenbeisser
Heuschrecken	Tettigoniidae	Pholidoptera aptera (Fabricius, 1793)	Alpen-Strauschschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Pholidoptera griseoaptera (De Geer, 1773)	Gewöhnliche Strauschschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Platycleis grisea (Fabricius, 1781)	Graue Beissschrecke
Heuschrecken	Tettigoniidae	Tettigonia cantans (Fuessli, 1775)	Zwitscherschrecke
Köcherfliegen	Goeridae	Lithax niger (Hagen, 1859)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Allogamus uncatus (Brauer, 1857)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Chaetopterygopsis macLachlani Stein, 1874	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Conosphyllax styriacus Botosaneanu, 1967	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Drusus biguttatus (Pictet, 1834)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Drusus chrysotus (Rambur, 1842)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Drusus discolor (Rambur, 1842)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Drusus melanchaetes McLachlan, 1876	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Drusus monticolus Meyer-Duer, 1875	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Ecclisopteryx guttulata (Pictet, 1834)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Leptotaulius gracilis Schmid, 1955	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Limnephilus coenosus Curtis, 1834	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Melampophylax melampus (McLachlan, 1876)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Potamophylax cingulatus (Stephens, 1837)	
Köcherfliegen	Limnephilidae	Pseudopsilopteryx zimmeri (McLachlan, 1876)	
Köcherfliegen	Polycentropodidae	Plectrocnemia conspersa (Curtis, 1834)	
Köcherfliegen	Psychomyiidae	Psychomyiidae spec.	
Köcherfliegen	Rhyacophilidae	Rhyacophila glareosa McLachlan, 1867	
Köcherfliegen	Rhyacophilidae	Rhyacophila intermedia McLachlan, 1868	
Köcherfliegen	Rhyacophilidae	Rhyacophila producta McLachlan, 1879	
Köcherfliegen	Rhyacophilidae	Rhyacophila stigmatica (Kolenati, 1859)	
Libellen	Aeshnidae	Aeshna juncea (Linnaeus, 1758)	Torf-Mosaikjungfer
Libellen	Corduliidae	Somatochlora alpestris (Selys, 1840)	Alpen-Smaragdlibelle
Netzflügler	Hemerobiidae	Hemerobius stigma Stephens, 1836	
Netzflügler	Hemerobiidae	Hemerobius spec.	
Netzflügler	Hemerobiidae	Megalomus pyraloides Rambur, 1842	
Netzflügler	Hemerobiidae	Wesmaelius subnebulosus (Stephens, 1836)	
Wanzen	Miridae	Adelphocoris quadripunctatus (Fabricius, 1794)	Vierfleck-Zierwanze
Wanzen	Miridae	Stenodema laevigata (Linnaeus, 1758)	Glattköpfige Schmalwanze
Zikaden	Cicadellidae	Evacanthus interruptus (Linnaeus, 1758)	Wiesenschmuckzikade

Weitere Gliederfüßer

Nachgewiesene Taxa: 7

Dokumentierte Einzelnachweise: 8

Expert:innen: Egger Walter, Nowotny Günther, Wittmann Helmut

Hier werden Spinnentiere und Tausendfüßer zusammengefasst. Aus dem Maltatal waren bislang 9 Taxa aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet (lediglich Spinnentiere). Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 15 Taxa. Als Neufund für Kärnten besonders hervorzuheben ist der Fund des Totholz-Stachelwolfs (*Acantholycosa lignaria*)!



Abbildung 27: Von der eigentlich recht häufigen Veränderlichen Krabbenspinne (*Misumena vatia*) war bislang keine einzige Fundmeldung aus dem Kärntner Anteil des Nationalparks in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet (Foto: CC by L. Viatour, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Misumena_vatia_female_Luc_Viatour_1).

Tabelle 13: Nachweise weiterer Gliederfüßer, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Ordnung	Familie	Taxa (weitere Gliederfüßer)	Deutscher Name
Spinnentiere	Araneidae	<i>Araneus diadematus</i> Clerck, 1758	Gartenkreuzspinne
Spinnentiere	Lycosidae	<i>Acantholycosa lignaria</i> (Clerck, 1758)	Totholz-Stachelwolf
Spinnentiere	Phalangiidae	<i>Mitopus morio</i> (Fabricius, 1799)	Gemeiner Gebirgsweberknecht
Spinnentiere	Tetragnathidae	<i>Tetragnatha</i> spec.	Streckerspinne unbest.
Spinnentiere	Thomisidae	<i>Misumena vatia</i> (Clerck, 1758)	Veränderliche Krabbenspinne
Tausendfüßer	Glomeridae	<i>Glomeris intermedia</i> Latzel, 1884	Westlicher Sechsstreifen-Saftkugler
Tausendfüßer	Julidae	<i>Ommatoiulus sabulosus</i> (Linnaeus, 1758)	Sandschnurfüßer

Weitere Wirbellose

Nachgewiesene Taxa: 4

Dokumentierte Einzelnachweise: 9

Expert:innen: Greilhuber Matthäus, Haseke Harald, Nowotny Günther, Wittmann Helmut

Unter „Weitere Wirbellose“ wurden hier Weichtiere und Plattwürmer zusammengefasst. Aus diesen Organismengruppen waren bislang keine Fundmeldungen aus dem Maltatal in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg die Zahl der für dieses Gebiet nachgewiesenen Taxa auf vier.



Abbildung 28: Von dem Plattwurm *Crenobia alpina* war bislang keine einzige Fundmeldung aus dem Kärntner Anteil des Nationalparks in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet (Foto: CC by Esv, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Crenobia_alpina).

Tabelle 14: Nachweise weiterer Wirbellose, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Weitere Wirbellose)	Deutscher Name
Weichtiere	Helicidae	Arianta arbustorum (Linnaeus, 1758)
Weichtiere	Helicidae	Helix pomatia Linnaeus, 1758
Weichtiere	Limacidae	Lehmannia marginata (O. F. Müller, 1774)
Plattwürmer	Planariidae	Crenobia alpina (Dana, 1766)

Amphibien und Reptilien

Nachgewiesene Taxa: 7

Dokumentierte Einzelnachweise: 28

Expert:innen: Greilhuber Matthäus, Illich Inge, Nowotny Günther, Pilz Daniel, Rauscher Philipp, Remschak Christina, Scharl Andreas, Schulze Caroline, Tobler Bernd, Wittmann Helmut

Aus dem Maltatal sind acht Taxa aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet. Während des Tages der Artenvielfalt 2022 konnten sieben dieser Taxa nachgewiesen werden.



Abbildung 29: Von der Schlingnatter (*Coronella austriaca*) waren bislang nur zwei Fundmeldungen aus dem Kärntner Anteil des Nationalparks in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 15: Nachweise von Amphibien und Reptilien, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Amphibien und Reptilien)	Deutscher Name
Colubridae	<i>Coronella austriaca</i> Laurenti, 1768	Schlingnatter
Colubridae	<i>Natrix natrix</i> (Linnaeus, 1758)	Ringelnatter
Lacertidae	<i>Zootoca vivipara</i> (Liechtenstein, 1823)	Bergeidechse
Ranidae	<i>Rana temporaria</i> Linnaeus, 1758	Grasfrosch
Salamandridae	<i>Ichthyosaura alpestris</i> (Laurenti, 1768)	Bergmolch
Salamandridae	<i>Salamandra atra</i> Laurenti, 1768	Alpensalamander
Viperidae	<i>Vipera berus</i> (Linnaeus, 1758)	Kreuzotter

Vögel

Nachgewiesene Taxa: 41

Dokumentierte Einzelnachweise: 275

Expert:innen: Gauer Axel, Gauer Helmut, Gros Patrick, Kirchweger Stefan, Lechleitner Martin, Nowotny Günther, Rauscher Philipp, Reininger Birgit, Scharl Andreas, Schulz Caroline, Seidl Aaron, Toller Matteo, Winkler Ralph, Wittmann Helmut

Aus dem Maltatal waren bereits 92 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 96 Taxa.



Abbildung 30: Dieses Männchen des Alpenbirkenzeisigs (*Acanthis cabaret*) im Prachtkleid wurde während des Tages der Artenvielfalt 2022 im Maltatal aufgenommen (Foto: Falco Eigner).

Tabelle 16: Nachweise von Vögeln, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Vögel)	Deutscher Name
Accipitridae	Accipiter nisus (Linnaeus, 1758)	Sperber
Accipitridae	Aquila chrysaetos (Linnaeus, 1758)	Steinadler
Accipitridae	Buteo buteo (Linnaeus, 1758)	Mäusebussard
Apodidae	Tachymarptis melba (Linnaeus, 1758)	Alpensegler
Certhiidae	Certhia familiaris Linnaeus, 1758	Waldbaumläufer
Cinclidae	Cinclus cinclus (Linnaeus, 1758)	Wasseramsel
Corvidae	Corvus corax Linnaeus, 1758	Kolkrabe
Corvidae	Nucifraga caryocatactes (Linnaeus, 1758)	Tannenhäher
Corvidae	Pyrrhocorax graculus (Linnaeus, 1766)	Alpendohle
Falconidae	Falco tinnunculus Linnaeus, 1758	Turmfalke
Fringillidae	Carduelis carduelis (Linnaeus, 1758)	Stieglitz
Fringillidae	Acanthis cabaret (Müller, 1776)	Alpenbirkenzeisig
Fringillidae	Fringilla coelebs Linnaeus, 1758	Buchfink
Fringillidae	Loxia curvirostra Linnaeus, 1758	Fichtenkreuzschnabel

Familie	Taxa (Vögel)	Deutscher Name
Fringillidae	Pyrrhula pyrrhula (Linnaeus, 1758)	Gimpel
Hirundinidae	Delichon urbicum (Linnaeus, 1758)	Mehlschwalbe
Hirundinidae	Hirundo rustica Linnaeus, 1758	Rauchschwalbe
Laniidae	Lanius collurio Linnaeus, 1758	Neuntöter
Laridae	Larus michahellis Naumann, 1840	Mittelmeermöwe
Motacillidae	Anthus spinoletta (Linnaeus, 1758)	Bergpieper
Motacillidae	Motacilla alba Linnaeus, 1758	Bachstelze
Motacillidae	Motacilla cinerea Tunstall, 1771	Gebirgsstelze
Muscicapidae	Erithacus rubecula (Linnaeus, 1758)	Rotkehlchen
Muscicapidae	Oenanthe oenanthe (Linnaeus, 1758)	Steinschmätzer
Muscicapidae	Phoenicurus ochrurus (S. G. Gmelin, 1774)	Hausrotschwanz
Muscicapidae	Phoenicurus phoenicurus (Linnaeus, 1758)	Gartenrotschwanz
Paridae	Periparus ater (Linnaeus, 1758)	Tannenmeise
Paridae	Poecile montana montana	Weidenmeise
Paridae	Poecile palustris (Linnaeus, 1758)	Sumpfmehse
Phasianidae	Lagopus muta (Montin, 1776)	Alpenschneehuhn
Phylloscopidae	Phylloscopus collybita (Vieillot, 1817)	Zilpzalp
Picidae	Dendrocopos major (Linnaeus, 1758)	Buntspecht
Picidae	Dryocopus martius (Linnaeus, 1758)	Schwarzspecht
Prunellidae	Prunella collaris (Scopoli, 1769)	Alpenbraunelle
Prunellidae	Prunella modularis (Linnaeus, 1758)	Heckenbraunelle
Regulidae	Regulus regulus (Linnaeus, 1758)	Wintergoldhähnchen
Sittidae	Tichodroma muraria (Linnaeus, 1758)	Mauerläufer
Sylviidae	Sylvia curruca (Linnaeus, 1758)	Klappergrasmücke
Troglodytidae	Troglodytes troglodytes (Linnaeus, 1758)	Zaunkönig
Turdidae	Turdus philomelos C. L. Brehm, 1831	Singdrossel
Turdidae	Turdus torquatus alpestris	Ringdrossel (Subsp. alpestris)

Säugetiere

Nachgewiesene Taxa: 8

Dokumentierte Einzelnachweise: 30

Expert:innen: Gros Patrick, Hufler Guntram, Kirchweger Stefan, Lechleitner Martin, Nowotny Günther, Pils Peter, Rauscher Philipp, Schulz Caroline, Tobler Bernd, Mixanig Harald, Wittmann Helmut

Aus dem Maltatal waren bereits 29 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2022 stieg diese Zahl auf 33 Taxa.



Abbildung 31: Diese Nordfledermaus wurde während des Tages der Artenvielfalt 2022 im Maltatal erfasst. Ob sie sich darüber gefreut hat, wurde uns nicht mitgeteilt (Bild: Falco Eigner).

Tabelle 17: Nachweise von Säugetieren, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Säugetiere)	Deutscher Name
Bovidae	<i>Rupicapra rupicapra</i> Linnaeus, 1758	Gämse
Sciuridae	<i>Marmota marmota</i> Linnaeus, 1758	Murmeltier
Vespertilionidae	<i>Eptesicus nilssonii</i> (Keyserling & Blasius, 1839)	Nordfledermaus
Vespertilionidae	<i>Myotis mystacinus</i> / <i>M. brandtii</i>	Bartfledermaus spec.
Vespertilionidae	<i>Myotis spec.</i>	Fledermaus (<i>Myotis</i> -Art unbestimmt)
Vespertilionidae	<i>Pipistrellus pipistrellus</i> (Schreber, 1774)	Zwergfledermaus
Vespertilionidae	<i>Pipistrellus pygmaeus</i> (Leach, 1825)	Mückenfledermaus
Vespertilionidae	<i>Plecotus spec.</i>	Langohr (Art unbestimmt)

4 Literatur- und Quellenverzeichnis

GROS P. (2022): *Hyponephele lycaon* (Rottemburg, 1775) in Kärnten: Wiederfund nach beinahe 60 Jahren ohne Nachweis (Lepidoptera: Nymphalidae, Satyrinae). – *Carinthia* II **212./132.:** 71-78.

HASEKE H. & REMSCHAK C. (2023): Nationalpark Hohe Tauern (Kärnten) „16. Tag Der Artenvielfalt 2022“ Quellen im Maltatal. – Arbeitsbericht, 38 pp. https://www.parcs.at/npht/mmd_fullentry.php?docu_id=53103

JUNGMEIER M. & DRAPELA J. (2004): Almen im Nationalpark Hohe Tauern. Natur, Kultur und Nutzungen. – Verlag Carinthia, Klagenfurt, 187 pp.

SONNLEITNER M., SCHODER S., MACEK O., LEEB C., BRÄUCHLER C., HARING E., DÖTTERL S., ECKELT A., FAUSTER R., GLATZHOFFER E., GRAF W., GROS P., HEIMBURG H., HEISS E., HINTERSTOISSER W., KIRCHWEGER S., KOBLMÜLLER S., KOMPOSCH C., LINK A., RABL D., RUPP T., SCHLAGER M., STREINZER M., STRUTZBERG H., TIMAEUS L., WAGNER H. C., WIESMAIR B., ZIMMERMANN D. & SZUCSICH N. U. (2022): Beitrag der ABOL-BioBlitze zur österreichischen Biodiversitäts-Erfassung: DNA-Barcodes aus 2019 und 2020. – *Acta ZooBot Austria* **158:** 81-95.

STÜBER E. & WINDING N. (2005): Erlebnis Nationalpark Hohe Tauern, Band Kärnten. – Verlag Tyrolia, Innsbruck-Wien, 308 pp.

WITTMANN H., STÖHR O., KRISAI R., GEWOLF S., FRÜHWIRT S., RÜCKER T. & DÁMON W. (2007): Erfassung der Moore im Nationalpark Hohe Tauern in den Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol - "Pflanzensoziologische und standortökologische Untersuchung der Moore des NPHT". – Endbericht Institut für Ökologie, 389 pp.

5 Zusammenfassung

Vom 29. bis 31. Juli 2022 fand im Maltatal (Kärnten) der 16. „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten 67 Expert:innen 1.431 Tier-, Pflanzen-, Pilz- und Cyanobakterienarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) für das gesamte Untersuchungsgebiet nachweisen.

3.464 Beobachtungsdaten (also 84 % aller im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2022 gesammelten Daten) wurden über das Online Portal Observation.org für die Integration in die Biodiversitätsdatenbank übermittelt (Stand 06/2024).

Bemerkenswert war der Nachweis des in Österreich vom Aussterben bedrohten Kleinen Ochsenauges (*Hyponephele lycaon*). Es handelt sich um einen Wiederfund dieser Art nach beinahe 60 Jahren ohne Nachweis in Kärnten! Als Neufund für Kärnten ist der Fund des Totholz-Stachelwolfs (*Acantholycosa lignaria*) besonders hervorzuheben. Vor dem Tag der Artenvielfalt 2022 waren einige Organismengruppen in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern für das Maltatal oder sogar für den gesamten Kärntner Anteil des Nationalparks nicht vertreten. Das betrifft z. B. Cyanobakterien, Algen, Fliegen, Hautflügler, Käfer, Tausendfüßer, Weichtiere, Plattwürmer, aber auch Pflanzenarten wie das Wimper-Perlgras (*Melica ciliata*) wurden hier zum ersten Mal nachgewiesen. Vom Netzflügler *Hemerobius stigma* war bislang keine einzige Fundmeldung aus dem Gebiet des Nationalparks in der Datenbank verzeichnet. Von der Schlingnatter (*Coronella austriaca*) waren bislang nur zwei Fundmeldungen aus dem Kärntner Anteil des Nationalparks in der Datenbank gespeichert.

Alle nachgewiesenen Arten wurden als Fundmeldungen in die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur in Salzburg integriert, die durch den „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2022“ insgesamt einen Zuwachs von 4.198 Datensätzen erfuhr. **Nun sind insgesamt 2.832 Tier-, Pflanzen-, Pilz- und Cyanobakterienarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) aus dem Gebiet der Nationalparkgemeinde Malta nachgewiesen.** Vor dem Tag der Artenvielfalt waren für dieses Gebiet bereits 1.999 Taxa in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet.

Die Tage der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern zeigen eindrucksvoll, dass trotz der Beschränkung auf einen kurzen Zeitraum und einzelne Nationalparktäler bemerkenswert viele Arten durch die Expert:innen nachgewiesen werden konnten. Insgesamt stammen seit dem Jahr 2007 rund 75.000 Datensätze aus diesen Schwerpunkterfassungen, das sind derzeit ca. 12 % der Gesamtdatenmenge der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern (Stand: 06/2024).

Der Nationalpark Hohe Tauern führt gemeinsam mit dem Haus der Natur in Salzburg seit 2007 jährlich sogenannte „Tage der Artenvielfalt“ durch. Zu diesen Veranstaltungen reisen Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Fachrichtungen an, um ein abgegrenztes Gebiet innerhalb von zwei Tagen (bzw. Nächten) intensiv auf das Vorkommen von Arten zu untersuchen. Ohne die vielen engagierten Expert:innen wären die Nationalpark Hohe Tauern Tage der Artenvielfalt nicht möglich. Für Kost und Logis leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der Fauna und Flora in den Hohen Tauern. Auch dieser Tag der Artenvielfalt hat gezeigt, dass ohne das ehrenamtliche Engagement und den freiwilligen Einsatz der Forscher:innen die Tage der Artenvielfalt nicht so erfolgreich durchgeführt werden könnten. **Der Nationalpark Hohe Tauern und das Haus der Natur bedanken sie herzlich bei allen Teilnehmer:innen des 16. Tages der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern 2022 im Maltatal.**

